

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 58 | NUMMER 27 | 3. JULI 2025



RUHESTAND

Vielen Dank und auf Wiedersehen

Mit einer feierlichen Veranstaltung im Ratssaal hat die Stadtverwaltung zahlreiche langjährige Mitarbeitende in den Ruhestand verabschiedet. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer würdigte dabei nicht nur die beruflichen Leistungen, sondern auch die menschliche Seite jedes Einzelnen: „Auf der fachlichen Ebene mag man ersetzbar sein – als Persönlichkeit ist man es nicht.“

Die Vielfalt der gewürdigten Tätigkeiten reichte von Verwaltung über Musik-

pädagogik bis hin zu Hausmeister- und Reinigungstätigkeiten oder Aufgaben im Baubetriebshof. Alle Geehrten haben mit großem Engagement und Herzblut das Leben in Crailsheim über viele Jahre geprägt, teils über viele Jahrzehnte hinweg. Dieses Engagement, das oft unbemerkt von der Öffentlichkeit gezeigt wurde, würdigten die jeweiligen Leitungen der Ressorts mit warmen und dankbaren Worten. Neben Dank und Anerkennung stand auch die Vor-

freude auf neue Lebensabschnitte im Mittelpunkt der Reden.

Die Stadt wünschte allen „viel Gesundheit, Glück und Erfolg für den weiteren Weg“. Vor dem großen Rathausstor standen nochmals alle Ruheständler mit Ressortleitungen sowie mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (links) und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler (ganz hinten, Dritter von rechts) für ein Foto bereit. Mehr zu den Verabschiedungen ab Seite 3.

Kulturwochenende 2025

„Kultiversum“ vom 24. bis 27. Juli

Crailsheim lädt vom 24. bis 27. Juli zum Kulturwochenende ein, mit Musik, Kunst, Lichtinstallationen und Kurzfilmen wird das Fest begangen. Den Auftakt macht am 24. Juli um 19.30 Uhr im Spitalpark das Feurbach Quartett. Mehr Infos dazu gibt es auf Seite 2 und in den kommenden Wochen im Stadtblatt.

Waldbrandgefahr

Öffentliche Grillplätze gesperrt

Wegen hoher Waldbrandgefahr (langanhaltend auf Stufe 4) sind alle städtischen Grillplätze in Crailsheim ab sofort geschlossen. Eine Freigabe erfolgt erst, wenn der Index mehrere Tage unter Stufe 4 liegt. Zu diesem Schritt war die Stadtverwaltung aufgrund der anhaltenden Hitze gezwungen. Mehr Infos dazu auf Seite 7.

Projektarbeit

Goldbacher Heimatbuch geplant

Zum 850-jährigen Jubiläum der Erstnennung des Stadtteils Goldbach 2028 soll ein „Heimatbuch Goldbach“ entstehen. Projektstart ist am 9. Juli. Alle Interessierten sind eingeladen, mitzuarbeiten oder Material aller Art hierzu beizusteuern. Mehr Informationen zum „Heimatbuch Goldbach“ auf Seite 26.

KULTURWOCHENENDE

28. KULTURWOCHENENDE

Sommerklänge zwischen Barock und Pop

Crailsheim lädt zum 28. Kulturwochenende ein – ein Fest der Sinne mit Musik, Kunst, Lichtinstallationen und besonderen Begegnungen. Von klassisch bis modern, von still bis spektakulär: Die Stadt verwandelt sich vom 24. bis 27. Juli in eine lebendige Bühne für kulturelle Vielfalt und überraschende Erlebnisse.

Mit einem musikalischen Brückenschlag von Beethoven bis Michael Jackson beginnt am Donnerstag, 24. Juli, das 28. Crailsheimer Kulturwochenende. Eröffnet wird die Veranstaltungsreihe um 19.30 Uhr von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer im Spitalpark. Direkt im Anschluss sorgt das international besetzte Feuerbach Quartett für den musikalischen Auftakt. Das Ensemble interpretiert klassische Werke ebenso wie Pop-Hits – von Queen bis Rammstein – und definiert damit Kammermusik auf eigene Weise neu.

Das Kulturwochenende bietet bis Sonntag ein breit gefächertes Programm für Musik-, Kunst- und Filmfreunde. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher am Freitag- und Samstagabend im Spitalpark: Ab 21.30 Uhr lädt das Berliner Theater Anu mit einer poetischen Lichtinstallation zu einem begehren Parcours aus Licht, Klang, Skulptur und Live-Performance ein.

Jubiläumsausstellung zur Krannummer

Im Arkadenforum widmet sich eine Fotoausstellung dem Jubiläum „25 Jahre Krannummer“. Gezeigt werden eindrucksvolle Momente aus bisherigen Aufführungen in einer 3D-Präsentati-



Das Feuerbach Quartett eröffnet am Donnerstag, 24. Juli, musikalisch das Kulturwochenende in Crailsheim. Foto: Meyer Fotodesign

on. Die denkmalgeschützte Gottesackerkapelle auf dem Ehrenfriedhof präsentiert zeitgenössische Werke der Künstlerinnen Jeanette Hippelein und Claudia Thorban. Kräftige Malereien und transparente Acrylglas-Installationen treten dabei in spannenden Dialog mit der historischen Architektur der Kapelle.

Weitere Ausstellungen sind in der Kreissparkasse und im Stadtmuseum zu sehen: Unter dem Titel „Gemalt, wie gedruckt“ stellen Gila Bahmann und Sara Oget ihre Werke in der Kreissparkasse aus. Der Hohenloher Kunstverein zeigt im Stadtmuseum Skulpturen und Grafiken von Gerda Bier, Ilka Nowicki und Sibylle Schlageter.

Die Arbeiten setzen sich mit dem Thema Fragmentierung des menschlichen Daseins auseinander.

Kurzfilme im Spitalpark

Auch das Medium Film findet erneut seinen Platz: Im Rahmen der Reihe „FilmHoch3“ werden am Freitag ab 23.00 Uhr im Spitalpark Kurzfilme des internationalen Low-&-no-budget-film-sharing-Kurzfilmfestivals gezeigt. Eine Wiederholung ist für Samstag um 13.00 Uhr im Arkadenforum geplant.

Literarische Unterhaltung bietet am Sonntagmittag die beliebte „Schreibbude“ von Ingo Klopfer. Der Stuttgarter Autor setzt dabei auf historische Schreibmaschinen, um die Wünsche und Gedanken der Besucher in kreative Texte zu verwandeln.

Info: Der aktuelle Programmflyer liegt im Bürgerbüro aus. Weitere Informationen gibt es auch auf der neu gestalteten Internetseite des Kumos www.kulturwochenende-crailsheim.de.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

KULTURWOCHENENDE

NEUE POSTKARTENMOTIVE

„Kuwo“-Stimmung zum Verschicken



Pünktlich zum bevorstehenden Kulturwochenende sind zwei neue Postkartenmotive erhältlich. Die farbenfrohen Karten zeigen stimmungsvolle Eindrücke aus dem vielfältigen Programm des Kulturwochenendes. Die Postkarten sind zum Preis von 50 Cent im städtischen Bürgerbüro sowie während des Kulturwochenendes am Pin-Stand auf dem Schweinemarktplatz erhältlich. Das Kulturwochenende findet in diesem Jahr vom 24. bis 27. Juli statt und bietet an allen Tagen ein buntes Programm für Groß und Klein.

Foto: Stadtverwaltung

**Crailsheim entdecken**

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausurm. Infos unter Telefon 07951 403-1132.

REDAKTIONELLER TEIL

VERABSCHIEDUNGEN

Wenn langjährige Wegbegleiter gehen



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßte die Anwesenden und dankte allen ehemaligen Mitarbeitenden im Namen der Stadtverwaltung.

Foto: Stadtverwaltung

Abschiede gehören zum Arbeitsleben dazu – und doch sind sie jedes Mal etwas Besonderes. Mit einer feierlichen Veranstaltung im Ratssaal hat die Stadtverwaltung einige Mitarbeitende persönlich in den Ruhestand verabschiedet und ihnen für viele Jahre engagierter Arbeit gedankt. Persönliche Worte, Rückblicke auf beeindruckende Berufswege und herzliche Wünsche für die Zukunft prägten den Vormittag. In individuellen Reden würdigten Ressortleitungen die beruflichen und persönlichen Leistungen der Kolleginnen und Kollegen, die über Jahrzehnte hinweg das Gesicht und das Miteinander der Stadtverwaltung und der Stadt geprägt haben.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

„Heute ist ein besonderer Tag, an dem wir uns von geschätzten Kolleginnen und Kollegen verabschieden“, eröffnete Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die feierliche Verabschiedung im Ratssaal. Er würdigte den großen Einsatz und das Fachwissen der Mitarbeitenden, die „maßgeblich zur Entwicklung unserer Stadt beigetragen haben“. Dabei betonte er, dass es neben der rein fachlichen auch eine wichtige menschliche Komponente gebe: „Gerne sagt man: Jeder ist ersetzbar. Auf der menschlichen Ebene aber gibt es keinen Eins-zu-eins-Ersatz.“

Oberbürgermeister Grimmer hob hervor, wie sehr die tägliche Arbeit der Mitarbeitenden das Leben vieler Menschen in Crailsheim bereichert habe – ob in der Verwaltung, im sozialen Bereich oder im technischen Dienst. „Ihre Einsatzbereitschaft und Ihre Kompetenz haben in unserer Stadtverwaltung Spuren hinterlassen“, so Grimmer weiter. Er betonte die Dankbarkeit und die Wertschätzung aller Kolleginnen sowie Kollegen und blickte in die Zukunft. Dr. Grimmer erinnerte daran, dass ein Abschied auch neue Perspektiven eröffne: „Ich bin mir sicher, dass Sie auch diese neue Lebensphase mit viel Energie und Begeisterung angehen werden.“ Mit den Worten „Denken Sie daran, dass die Türen unserer Stadtverwaltung stets für Sie offenstehen“, schloss der Oberbürgermeister seine Begrüßung und wünschte allen „viel Gesundheit, Glück und Erfolg in all Ihren Vorhaben“. Es folgten persönliche Laudationes der jeweiligen Vorgesetzten, die die individuellen Leistungen der Mitarbeitenden würdigten. Den Anfang machte der Ressortleiter Finanzen, Rainer Zimmermann.

Organisationstalent mit Verantwortung

„Liebe Frau Otterbach-Wucher, liebe Otti, so werden Sie liebevoll im Kollegenkreis genannt, und nachdem ich heute für das gesamte Team spreche, nehme ich mir heraus, Sie heute ausnahmsweise auch so zu nennen.“ Mit diesen Worten leitete Rainer Zimmermann seine Rede zur Verabschiedung von **Martina Otterbach-Wucher** ein. Über viele Jahrzehnte habe sie die Stadtverwaltung Crailsheim und insbesondere das Finanzressort geprägt.

Zimmermann blickte auf eine beeindruckende Laufbahn zurück: Mit Ausnahme der Ausbildung beim Landratsamt und zweier Elternzeiten habe Otterbach-Wucher nahezu ihr gesamtes Berufsleben bei der Stadt verbracht. Besonders hob er ihre Zeit im Mahn- und Beitragswesen hervor – eine Aufgabe, die „nicht nur Zahlen und Fristen bedeutet, sondern auch Fingerspitzengefühl, Standhaftigkeit und Geduld, während der Puls kontinuierlich steigt“.

2017 wurde sie stellvertretende Kassenverwalterin, 2019 übernahm sie die Leitung der Stadtkasse. „Auch wenn ‚Kassenverwalterin‘ auf dem Papier sehr sachlich klingt, wissen wir alle, wie viel Organisationstalent, wie viel Verantwortung – und manchmal auch Improvisation – dahintersteckt“, sagte Zimmermann. Neben ihrer fachlichen Kompetenz würdigte er ihre „ruhige, sachliche Art“ und ihre „Hilfsbereitschaft“. Ihre Tür habe immer offen gestanden, für Fragen, Anliegen oder „einfach nur auf einen kurzen Schwatz“.

Mit Blick auf die noch nicht abgeschlossene Nachbesetzung ihrer Stelle meinte Zimmermann augenzwinkernd: „Ich hoffe, nicht, weil wir Sie loswerden wollen, ganz im Gegenteil, dass die Nachbesetzung Ihrer Stelle – nachdem der letzte Versuch nicht ganz erfolgreich war – dieses Mal wirklich klappt.“ Besonders dankte er Otterbach-Wucher für ihre Bereitschaft, übergangsweise weiterhin zu unterstützen: „Wir wissen es sehr zu schätzen, dass Sie uns nicht im Regen stehen lassen.“ Das zeige auch ganz klar die Verbundenheit zur Stadt und Kolleginnen und Kollegen. Zum Abschluss ermutigte er sie: „Schauen Sie gern mal auf einen Besuch vorbei, unsere Tür wird immer für Sie offenstehen.“

Zwei gute Seelen

Die Leiterin des Ressorts Soziales & Kultur, Susanne Kröper-Vogt, verabschiedete bei der Feier im Ratssaal zwei gute Seelen der Musikschule: Lilli Krieger und Ulrich Scherz.

„Heute ist ein Tag, an dem wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge zusammenkommen“, eröffnete Kröper-Vogt ihre Laudatio für **Lilli Krieger**, die 32 Jahre lang als Klavierpädagogin an der Musikschule tätig war. Kröper-Vogt zeichnete den beruflichen

Weg Kriegers nach: Nach ihrem Abschluss als Diplom-Klavierlehrerin und Konzertmeisterin 1980 sowie einem weiteren Studium der russischen Sprache und Literatur begann sie 1992 ihren Dienst in Crailsheim.

„Sie waren während Ihrer gesamten Zeit an unserer Musikschule eine äußerst geschätzte Klavierpädagogin – mit einem feinen Gespür für Ihre Schülerinnen und Schüler, großer Geduld und der Fähigkeit, Menschen für die Musik zu begeistern“, würdigte Kröper-Vogt. Auch außerhalb des Unterrichts sei Krieger eine feste Größe gewesen: „Als verlässliche musikalische Begleiterin waren Sie bei Konzerten, Musicals und Wettbewerben immer zur Stelle – mit Hingabe, Professionalität und einem fundierten Wissen dafür, was das musikalische Miteinander braucht.“

Besonders hob Kröper-Vogt Kriegers Persönlichkeit hervor: „Ihre freundliche, temperamentvolle Art, Ihr Humor, Ihr wacher Blick und Ihre gelebte Kollegialität – all das wird uns fehlen.“ Auch Kriegers Engagement im „Liederkrantz Westgartshausen“, den sie seit vielen Jahren leite, wurde anerkennend erwähnt: „Sie werden sicher weiterhin mit derselben Leidenschaft wirken.“ Abschließend dankte Kröper-Vogt herzlich für „Ihre Zeit an unserer Musikschule“: „Sie gehen – aber Sie hinterlassen Spuren: in vielen musikalischen Erinnerungen, in Herzen und Ohren, in gemeinsamen Erlebnissen und in einem Kollegium, das Sie sehr vermissen wird.“

„Ein Fels in der Brandung“

Auch der zweite Abschied war von großer Wertschätzung geprägt. „Lieber Herr Scherz, erst vor Kurzem haben wir in einer Feierstunde Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert“, erinnerte Kröper-Vogt. 1978 hatte **Ulrich Scherz** als nebenberuflicher Lehrer an der Musikschule begonnen, seit 1984 war er hauptberuflich tätig.

Kröper-Vogt blickte auf die Anfänge zurück – vom „windschiefen Gebäude am Spitalpark“ bis zum Umzug ins ehemalige Casino im Fliegerhorst, bei dem Scherz nur einen Wunsch hatte: „Ein ruhiger Raum, eine Oase inmitten des Tumults.“ Im Kollegium galt er als „Fels in der Brandung – verlässlich, ruhig, bodenständig – immer Gelassenheit ausstrahlend“. Und Kröper-Vogt hob be-

sonders hervor: „Mit Ihrer Kreativität haben Sie Ihre Kollegen überrascht und beeindruckt.“ Dazu zähle unter anderem der von ihm ins Leben gerufene „musikalische Adventskalender“ sowie die Entwicklung einer eigenen Gitarrenschule.

Seine Schülerinnen und Schüler schätzten ihn nicht nur als Lehrer, sondern auch als Mentor: „Sie haben ihnen ein bleibendes musikalisches Fundament mit auf den Weg gegeben“, so Kröper-Vogt. Auch außerhalb der Musik beeindruckte Scherz mit seiner Disziplin: „Jeden Tag haben Sie Ihre Runde gedreht – und wenn ich sage Runde, meine ich 10 Kilometer“, scherzte Kröper-Vogt mit einem Lächeln. „Mit Ihnen, lieber Herr Scherz, haben wir eine Institution verloren – einen Musiklehrer aus Leidenschaft, einen Kollegen, der die Musikschule über viele Jahre geprägt und der die Stadt musikalisch bereichert hat“, betonte Kröper-Vogt zum Abschluss.

Beiden ehemaligen Mitarbeitenden wünschte sie abschließend „viel Gesundheit, Freude und einen erfüllten neuen Lebensabschnitt“.

Hier trat Raimund Horbas, Ressortleiter Sicherheit & Bürgerservice, ans Rednerpult, um zwei Mitarbeitende aus seinem Ressort zu verabschieden.

480 Monate im Dienst

Günter Irsigler blicke auf ein erfülltes Berufsleben zurück: „Mehr als 480 Monate im öffentlichen Dienst“ habe dieser geleistet – ein Zeitraum, der seine Beständigkeit und sein Engagement eindrucksvoll unterstreiche, erläuterte Raimund Horbas begeistert. Begonnen hatte Irsiglers Laufbahn 1976 mit einer Ausbildung bei der Deutschen Post. Nach einer ersten Tätigkeit als Postschaffner und einer zweiten Ausbildung zum Berufskraftfahrer wechselte er 1985 zur Bundeswehr am Standort Crailsheim als Nachschubhelfer. 1992 folgte schließlich der Wechsel zur Stadtverwaltung Crailsheim.

Als Gemeindevollzugsbediensteter war Irsigler seitdem für vielfältige Aufgaben zuständig: von der Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs über die Organisation von Märkten bis hin zur Kontrolle von Baustellen und Sondernutzungserlaubnissen. „Sie standen stets im Fokus der Öffentlichkeit – und meisterten diese Herausforderung mit

Souveränität und Fingerspitzengefühl“, lobte Horbas. 2012 übernahm Irsigler zusätzlich die Aufgaben der Waffen- und Sprengstoffbehörde sowie weitere Bereiche der Ortspolizei. „In Deutschland gilt ein besonders strenges Waffen- und Sprengstoffrecht“, betonte Horbas. Dass diese sensiblen Aufgaben in Irsiglers Händen stets gut aufgehoben waren, spreche für dessen Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit.

Horbas würdigte außerdem Irsiglers Flexibilität, Einsatzfreude und Hilfsbereitschaft. „Ihr stets freundliches Wesen hat Ihnen im Kollegenkreis große Wertschätzung eingebracht“, sagte er abschließend und wünschte „Gesundheit, Zufriedenheit und viele erfüllte Momente“ für den neuen Lebensabschnitt.

„Ein echtes Herzstück des Teams“

Auch **Heidi Kollecker** wurde von Raimund Horbas feierlich in den Ruhestand verabschiedet. „Über 46 Jahre waren Sie für die Stadtverwaltung Crailsheim tätig“, sagte Horbas – eine beeindruckende Zahl, die Ausdruck von Beständigkeit und Treue sei.

Kolleckers beruflicher Weg begann 1978 direkt nach der Mittleren Reife an der Wirtschaftsschule Crailsheim. Ihre erste Station war die Wohngeldstelle, es folgten Aufgaben in der Pass- und Meldestelle. Horbas erinnerte an die damalige Arbeitswelt: „1978 – das war eine Zeit, in der Schreibmaschinen, Karteikästen und Rechenmaschinen zum Arbeitsalltag gehörten. Digitalisierung? Ein Fremdwort.“ Trotz aller technischen und organisatorischen Veränderungen sei Kollecker der Stadtverwaltung stets treu geblieben – insbesondere dem Bürgerbüro, wo sie bis zuletzt tätig war. „Damit wurden Sie nicht nur zur ‚guten Seele‘ des Bürgerbüros, sondern auch für viele Bürgerinnen und Bürger zum Gesicht der Stadtverwaltung“, so Horbas.

Der tägliche Kontakt mit den Menschen, die Geduld im Umgang mit verschiedensten Anliegen und die Fähigkeit, stets freundlich und hilfsbereit zu bleiben – all das habe Kollecker über Jahrzehnte ausgezeichnet. „Der Alltag im Bürgerbüro ist oft fordernd – nicht immer einfach“, sagte Horbas. „Und doch haben Sie mit Geduld, Erfahrung und einem herzlichen Wesen jede Herausforderung angenommen.“ Auch innerhalb des Kollegiums habe sie sich

durch ihre Hilfsbereitschaft und Flexibilität einen festen Platz erarbeitet. „Sie waren immer bereit, einzuspringen, wenn Not am Mann war – flexibel, unaufgeregt und verlässlich“, würdigte Horbas. Neben ihrer beruflichen Rolle sei Kollecker auch als Ehefrau, Mutter und Großmutter engagiert – ihre legendären Kuchen hätten außerdem viele Büro-Tage versüßt.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschte Horbas „Gesundheit, Zufriedenheit und viele glückliche Momente im Kreise Ihrer Familie“ und fügte hinzu: „Genießen Sie den wohlverdienten Ruhestand – Sie haben ihn sich redlich verdient.“

Zu oft selbstverständlich

Auch das Ressort Immobilienmanagement musste sich von Mitarbeitenden trennen, Leiter Götz Förg verabschiedete Waltraud Horlacher, Olga Kleister und Klaus Rupp.

Förg würdigte die besonderen Leistungen der drei, die „Aufgaben übernommen haben, denen selten große Beachtung geschenkt wird und die gern als selbstverständlich hingenommen werden.“ Gerade die Arbeiten als Reinigungskraft oder Hausmeister seien im Alltag oft unsichtbar, obwohl sie für das Funktionieren der städtischen Einrichtungen unverzichtbar seien. „Es ist eben nicht selbstverständlich, dass wir jeden Morgen in ein sauberes und warmes Büro kommen – oder wie in Ihren Fällen: in Klassenzimmer, Umkleiden und Sporthallen“, betonte Förg.

Waltraud Horlacher war fast 30 Jahre als Reinigungskraft an der Astrid-Lindgren-Schule tätig. Über viele Schülergenerationen hinweg sorgte sie für Sauberkeit und Ordnung. Förg lobte ihre „verantwortungsbewusste und umsichtige“ Arbeitsweise und hob hervor, dass sie von allen sehr geschätzt und gemocht worden sei. „Sie haben mitgedacht und oft sogar vorausgedacht“, so Förg. Seit Jahresbeginn ist sie im Ruhestand.

Olga Kleister war als Reinigungskraft in der Großsporthalle tätig – einem Ort, den Förg als „eines unserer Aushängeschilder“ bezeichnete. Sie habe ihre Arbeit „stets gründlich und zur Zufriedenheit aller“ erledigt – und dabei immer mit guter Laune.

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

„Auch wenn es mal etwas außer der Reihe gab, konnte man stets auf Sie zählen“, sagte Förg. Seit Februar genießt auch sie ihren Ruhestand.

Klaus Rupps begann 2004 bei der Stadt, zunächst im Baubetriebshof. Ab 2006 übernahm er als Verbundhausmeister Verantwortung für die Reußenbergschule sowie die Hallen in Tiefenbach und Triensbach. Ein Jahr später wechselte er als Stammhausmeister an die Käthe-Kollwitz-Schule, wo er bis zu seinem gesundheitlich bedingten Ausscheiden tätig war. „Sie waren stets ein geschätzter Kollege“, betonte Förg. Viele würden sich gern an die Zusammenarbeit mit ihm erinnern.

Götz Förg machte deutlich, wie wichtig die Arbeit aller drei für das Erscheinungsbild der Stadt war: „Die städtischen Gebäude und deren Zustand sind das, was wirklich jeder Bewohner und auch jeder Gast der Stadt Crailsheim sieht und wahrnimmt.“ Abschließend sprach er allen Dreien den „herzlichsten Dank“ aus und wünschte „für die Zukunft nur das Allerbeste, vor allem Gesundheit“.

Hannes Baur, Leiter des Ressorts Mobilität & Umwelt, verabschiedete bei der Feier drei Kollegen vom städtischen Baubetriebshof: Manfred Drechsler, Klaus Bader und Roland Stimpfig. Alle drei haben über viele Jahre hinweg mit ihrer Arbeit sichtbar und oft auch unsichtbar zum Funktionieren und Erscheinungsbild der Stadt beigetragen.

„Jede Schraube und jedes Fundament gekannt“

Mit **Manfred Drechsler** verabschiedete Hannes Bauer im Namen der Stadt Crailsheim einen echten Allrounder in den Ruhestand. Der gelernte Zimmermann war seit Januar 2007 für die Stadt tätig und übernahm ab 2012 die verantwortungsvolle Aufgabe der Spielplatzkontrolle. „Sie kennen von unseren rund 100 Spielplätzen jede Schraube, jedes Brett und jedes Fundament beim Namen“, betonte Baur in seiner Abschiedsrede. Auch die Erzieherinnen und Erzieher in den städtischen Kindergärten wussten: Wenn etwas an den Spielgeräten nicht in Ordnung war, konnte man sich auf Manfred Drechsler verlassen.

Doch nicht nur auf den Spielplätzen war Drechsler unterwegs. Als Zimmer-

mann mit Erfahrung in luftigen Höhen war er regelmäßig mit der Hebebühne im Einsatz – sei es beim Abdecken der städtischen Brunnen im Herbst oder bei anderen Reparatur- und Wartungsarbeiten. Auch für den Degenbachsee übernahm er Aufgaben, etwa das jährliche Abbauen der Nichtschwimmerkette. Und nicht zuletzt war Drechsler auch beim Crailsheimer Volksfest eine feste Größe: Als Verantwortlicher für die Delegation der Festwägen beim Umzug sorgte er dafür, dass alles reibungslos verlief.

„Ihr Einsatz war immer geprägt von großem Engagement, Zuverlässigkeit und viel handwerklichem Können“, hob Baur hervor. Seit dem 1. Januar 2025 genießt Manfred Drechsler nun seinen wohlverdienten Ruhestand.

Baur wünschte ihm dafür „alles Gute, Gesundheit und viel Freude bei den neuen Herausforderungen, die jetzt auf Sie warten.“

Mann der Verkehrszeichen

Auch **Klaus Bader** wurde in den Ruhestand verabschiedet – nach einer Karriere, in der er maßgeblich für die Verkehrszeichen in Crailsheim verantwortlich war. Der gelernte Elektriker begann 2014 zunächst als Saisonarbeiter im Baubetriebshof, bevor er ab Ende 2018 eine Festanstellung übernahm. Seine Aufgabe: Streckenkontrolle und Beschilderung. Im Juli 2023 wurde er schließlich Vorarbeiter des Trupps Verkehrszeichen.

„Sie waren während dieser Zeit ein ruhender Pol“, betonte Hannes Baur. Trotz eines engen Zeitplans und einer Vielzahl an Aufträgen ließ sich Klaus Bader nie aus der Ruhe bringen. Statt Hektik dominierte bei ihm die überlegte Planung: „Mit Ihrem City-Roller sind Sie voller Stolz zur Arbeit gefahren und hatten dabei die Zeit, sich genau zu überlegen, wie und welche Aufgaben zuerst erledigt werden mussten“, sagte Baur. Bader kannte Crailsheim und alle seine Stadtteile bis ins kleinste Detail: „Sie wussten genau, an welcher Stelle welches Verkehrszeichen steht“, lobte Baur die Ortskenntnis und Verlässlichkeit des langjährigen Mitarbeiters.

Einen Schwank oder besondere Anekdoten aus seiner Dienstzeit gibt es laut Baur nicht. „Sie waren immer jemand, der lieber im Hintergrund die Fäden gezogen hat.“ Bereits am 1. Oktober 2024 trat Klaus Bader in den Ruhestand ein.

Hannes Baur verabschiedete ihn mit herzlichen Worten: „Vielen Dank für Ihren Einsatz – und alles Gute und vor allem Gesundheit für Ihren neuen Lebensabschnitt.“

„Die Mutter der Kompanie“

Emotional-kulinarisch wurde es bei der Verabschiedung vom gelernten Kfz-Mechaniker **Roland Stimpfig**, der seit 1988 für die Stadt tätig war, zunächst im Tiefbau und ab 2002 als stellvertretender Leiter des Baubetriebshofs. Baur beschrieb ihn schmunzelnd als „Hauptfeldweibel“, der bei der Bundeswehr bekanntlich die „Mutter der Kompanie“ sei. Stimpfig hatte stets ein offenes Ohr für alle Kolleginnen und Kollegen und kümmerte sich bei Feiern zuverlässig um die Verpflegung. Ob Sommerfeste, Weihnachtsfeiern oder Neujahrsempfänge – Stimpfig sorgte dafür, „dass es an Essen und Trinken nie gefehlt hat“, wie Baur schmunzelnd berichtete.

Wenn am Ende noch ein Rest übrig blieb, griff Stimpfig kurzerhand zum Taschenmesser und teilte die Portionen gerecht für die letzten Anwesenden auf. Selbst bei Getränken wurde überlegt, „ob man sie eventuell einfrieren könnte“ – typisch Roland. Auch als „Reiseleiter“ für Betriebsausflüge war Stimpfig bekannt. Die Ziele: meist „Bildungsreisen“, etwa in eine Dorfsennerei oder auch mal eine Brauerei. Bei Beschaffungen für den Betriebshof zeigte er sich stets als Sparfuchs – mit einer Ausnahme: „Bei der Rattenbekämpfung war ihm keine Mühe zu groß“, erinnerte sich Baur. Stimpfig führte ein Monitoring ein, um die Wirksamkeit des eingesetzten Rattengiftes zu überprüfen.

Seit Mai 2025 befindet sich Roland Stimpfig in der Ruhephase seiner Altersteilzeit. „Wir wünschen Ihnen, dass Sie auch im Ruhestand immer genug zu essen und zu trinken haben, Gesundheit, Geselligkeit – und Gras, das über so manchen Ärger wächst“, schloss Baur seine Rede lächelnd.

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimm überreichte den ausgeschiedenen Mitarbeitenden jeweils eine Crailsheim-Tasse mit einem Horaffengutschein, auch die Vorsitzende des Personalrats, Ulrike Fischer, verabschiedete jeweils mit Handschlag und überreichte Mitgliedern der Freud-und-Leid-Kasse ein kleines Präsent. Abschließend bedankte sich der Oberbürgermeister nochmals

bei den scheidenden Kolleginnen und Kollegen, bei Stefan Schröder, Lehrer an der städtischen Musikschule, der die Verabschiedung mit dem Saxofon musikalisch umrahmte – und auch bei den Ressortleitungen. „Sie haben die Abschiedsworte sehr individuell vorbereitet, ganz offensichtlich ohne Künstliche Intelligenz.“

Die soll uns im Alltag helfen, stößt aber an ihre Grenzen, wenn die jeweiligen Leistungen und Verdienste individuell gewürdigt werden sollen.“

Im Anschluss tauschten sich alle noch bei Erfrischungen aus, um dann bei einem gemeinsamen Mittagessen den feierlichen Rahmen ausklingen zu lassen.

Wussten Sie schon?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinder ausweis) ist so rasch wie möglich im städtischen Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl muss umgehend die zuständige Polizeidienststelle informiert werden.

WALDBRANDGEFAHR

Stadtverwaltung sperrt öffentliche Grillplätze

Die anhaltende Trockenheit und die hohe Waldbrandgefahr machen es notwendig: Ab sofort sind alle städtischen Grillplätze in Crailsheim geschlossen. Der Index liegt bereits bei Stufe 4, was einer hohen Waldbrandgefahr entspricht.

Laut dem Deutschen Wetterdienst liegt der Waldbrandgefahrenindex derzeit dauerhaft bei Stufe 4 oder 5 – das bedeutet „hohe“ bis „sehr hohe Gefahr“. Da es in den letzten Wochen kaum geregnet hat, sind Böden und Vegetation stark ausgetrocknet.

Deshalb ergreift die Verwaltung bereits ab Gefahrenstufe 4 Schutzmaßnahmen: Alle öffentlichen Grillplätze wurden geschlossen. Der städtische Baubetriebshof hat dazu an allen Plätzen Verbotsschilder aufgestellt.

Wann ist Grillen an öffentlichen Grillplätzen wieder erlaubt?

Sinkt der Waldbrandgefahrenindex wieder unter Stufe 4, ist eine Nutzung grundsätzlich wieder möglich. Allerdings bedeutet das nicht, dass die Plätze sofort freigegeben werden. Um den erheblichen Aufwand für Auf- und Abbau der Schilder zu vermeiden, gilt: Eine Freigabe erfolgt erst, wenn die Gefahr für mehrere Tage stabil unter Stufe 4 bleibt.

Konkret heißt das: Bei Waldbrandgefahrenstufe 3 oder niedriger dürfen die



Die Grillplätze im Stadtgebiet sind aufgrund der hohen Waldbrandgefahr ab sofort gesperrt. Foto: Stadtverwaltung

Grillplätze wieder genutzt werden – allerdings nur nach Rücksprache mit den jeweiligen Platzverwaltern.

Waldbrandgefahr erhöht

Das Landratsamt Schwäbisch Hall warnt angesichts der anhaltenden Trockenheit und Hitze vor erhöhter Waldbrandgefahr im Landkreis. Bürgerinnen und Bürger werden zu besonderer Vorsicht in der Natur aufgerufen – offenes Feuer, Rauchen und Grillen im Wald oder auf Wiesen sind strikt zu vermeiden. Auch verdächtige Rauchent-

wicklungen sollen umgehend unter 112 gemeldet werden.

Info: Welche Grillplätze betroffen sind und wer als Ansprechpartner genannt ist, können Interessierte auf der städtischen Webseite oder unter dem beigefügten QR-Code nachlesen.

Für Grillplätze ohne Ansprechpartner steht das Ressort Sicherheit & Bürgerservice unter Telefon 07951 403-1207 zur Verfügung.



STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungssselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

MACHEN SIE UNSERE KLEINEN GROSS



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**ERZIEHER UND SOZIALPÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE
FÜR EINEN 1-GRUPPIGEN NATURKINDERGARTEN (w/m/d)
(2025-06-06)**

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Kindertagesstätten) in unserem neuen Naturkindergarten Grashüpfer, Beuerlbach zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Verantwortung für Bezugskinder
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Vertretern des Trägers
- Die pädagogische Arbeit in der Natur mit vorwiegend Naturmaterialien gestalten
- Übernahme von hauswirtschaftlichen und pflegerischen Tätigkeiten

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher (w/m/d) oder in einer der Berufsgruppen: Kinderpfleger (w/m/d), Sozialpädagogin (w/m/d), Heilerziehungspfleger (w/m/d), Kinderkrankenpfleger (w/m/d), Physiotherapeut (w/m/d), Ergotherapeut (w/m/d), Logopäde (w/m/d), Pers. mit Lehrbefähigung bzw. erste Staatsprüfung Lehramt oder Haus- und Familienpfleger (w/m/d)
- Freude, mit Kindern zusammenzuarbeiten
- Motivation, gemeinsam eine neue Kita aufzubauen
- Lust, das pädagogische Konzept gemeinsam im Team zu gestalten
- Freude an der Arbeit in und mit der Natur
- Bereitschaft, vorwiegend im Freien zu arbeiten
- Interesse, sich regelmäßig weiterzubilden

Das bieten wir Ihnen:

- Begleitung durch Fachberatung
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms
- Finanziellen Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um befristete und unbefristete Vollzeitstellen und Teilzeitstellen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 8a TVöD SuE.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Herold, Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1184

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 31. August 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

BÜRGERSTIFTUNG

Spende für Begegnung und Kreativität

Mit einer großzügigen Spende unterstützt die Bürgerstiftung Crailsheim das AWO-Projekt „CReate – Begegnungsraum in Crailsheim“. Im Jugendzentrum können Menschen jeder Herkunft generationsübergreifend kostenlos an kreativen Angeboten teilnehmen – von freiem Malen bis hin zu Achtsamkeitsübungen. Möglich macht das auch die Spende, die jetzt übergeben wurde.

„Es tut Not und bringt Gutes.“ Mit diesen Worten übergab Norbert Berg, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Crailsheim, einen Scheck über 3.000 Euro an das Projekt „CReate – Begegnungsraum in Crailsheim“ der Arbeiterwohlfahrt (AWO) am Standort Crailsheim.

Vielfalt und Miteinander im Focus

Mit großer Freude nahm Juliane Stefan, Sozialpädagogin und Projektleiterin von „CReate“, die Spende entgegen. „Vielen Dank, das sichert uns mit anderen Spenden ein Jahr des Projekts“, sagte sie lächelnd. Denn die Veranstaltungen im Jugendzentrum Crailsheim (Juze) sind für alle Teilnehmer kostenlos – möglich nur durch finanzielle Unterstützung wie die der Bürgerstiftung. Und weil das Team des Jugendzentrums so begeistert von der Idee ist, dass es die Räume für das Projekt zur Verfügung stellt und damit in eine Kooperation mit der AWO geht.

„CReate“ versteht sich als sozio-kulturelles, generationsübergreifendes Projekt für alle Crailsheimerinnen und Crailsheimer. „Es geht um Angebote im Bereich Gestaltung und Meditation“, erklärt Juliane Stefan. Erst kürzlich war eine Zen-Meisterin aus München zu Gast und übte mit den Teilnehmenden verschiedene Meditationstechniken.

Künstlerisch-kreativ für alle

Die Angebote richten sich sowohl an Menschen mit und ohne Vorwissen der Themenbereiche, erklärt Stefan. „Es geht in den Kursen darum, die eigene Entdeckerfreude in sich zu wecken, Ressourcen zu finden und Potenziale zu entfalten, von denen man vorher vielleicht gar nichts wusste“. Besonders wichtig ist ihr dabei die Verbindung von individuellem Erleben und dem Gefühl von Gemeinschaft: „Einzüben, ganz



Norbert Berg übergab den symbolischen Scheck im Namen der Bürgerstiftung an Juliane Stefan von der AWO, Standort Crailsheim. Foto: Stadtverwaltung

bei sich selbst zu sein und sich gleichzeitig in einer Gruppe mit ganz unterschiedlichen Menschen sicher eingebunden zu fühlen. Menschen mitfühlend zu begegnen.“

Die Bürgerstiftung Crailsheim hat Projekte der AWO am Standort schon mehrfach unterstützt – unter anderem bei Kinderbetreuung, Ukrainehilfe oder für das Projekt „Gemeinsam am Ball“. Doch dieser Scheck sei etwas Besonderes, wie Norbert Berg betont: „Das ist ein recht hoher Betrag, den die Bürgerstiftung nicht so oft vergeben kann.“ Die Entscheidung für „CReate“ sei bewusst gefallen: „Das Konzept ist ganz im Sinne der Bürgerstiftung und erklärt gut, warum wir hier spenden.“

Wer neugierig geworden ist, kann schon bald selbst kreativ werden: Der nächste Termin für „Freies Malen“ findet am Samstag, 5. Juli, von 9.00 bis 11.30 Uhr im „Juze“ Crailsheim statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Juliane Stefan per Mail an juliane.stefan@awo-sha.de, telefonisch unter 0179 426 2039 oder unter dem angefügten QR-Code.



Info: Die Crailsheimer Bürgerstiftung wurde 2014 gegründet. Mit einer Spende oder/und einer Zustiftung haben Sie die Möglichkeit, Crailsheim mitzugestalten und örtliche Vereine oder gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Mithilfe dieser Zuwendungen werden lokale soziale Projekte gefördert, beispielsweise im öffentlichen Gesundheitswesen, der Jugend- und Altenhilfe, der Heimatkunde, der Kunst und Kultur oder der Denkmalpflege. Spenden oder Zustiftungen zum Stiftungskapital sind jederzeit in jeder Höhe möglich und können auf folgendes Konto eingezahlt werden: Stiftergemeinschaft der Sparkasse, Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, IBAN: DE19 6225 0030 0001 5064 79, Verwendungszweck: Bürgerstiftung Crailsheim, ggfs. Name und Adresse, Rückfragen an Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an buergerstiftung@crailsheim.de.

Wo erhalte ich eine Auskunft aus dem Melderegister?

Auskünfte aus dem Melderegister erteilt das Bürgerbüro nur bei berechtigtem Interesse. Eine Auskunft kostet 11 Euro.

KUNSTWERK GESTIFTET

Gelebter Zusammenhalt und Kreativität

Kinder, Erwachsene und Künstlerinnen sowie Künstler des Vereins „Form und Farbe“ haben bei den Markttagen am Schweinemarktplatz gemeinsam ein großes Bild gestaltet. Mit viel Farbe, Fantasie und Spaß entstand ein farbenfrohes Kunstwerk, das jetzt im Amtshaus hängt. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer nahm das Geschenk dankend an – ein Zeichen für den Zusammenhalt in Crailsheim.

„Vielen Dank, dass Sie uns als Stadtverwaltung dieses Bild stiften.“ Mit diesen Worten nahm Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer das Kunstwerk vom Künstlerverein „Form und Farbe“ entgegen, das jetzt im Amtshaus des Crailsheimer Rathauses zu bewundern ist. „Der Gedanke, etwas gemeinsam zu erschaffen, ist schön. Wenn dann das Ergebnis auch so schön ist, dann muss es aufgehängt werden“, ergänzte der Oberbürgermeister.

Farbenfrohes Mitmachen

Entstanden ist das farbenfrohe Bild während der Markttag rund um den Schweinemarktbrunnen. Der Künstlerverein „Form und Farbe“ hatte dort einen Info- und Mitmachstand aufgebaut. „Neben einer kleinen Ausstellung gab es die Möglichkeit, dass Kinder Muscheln, Steine und Holzschmetterlinge bemalen. Dies wurde mit Freude und viel Kreativität von den Kids angenommen“, berichtete Roland Schönig, der Vorsitzende des Vereins.

Doch nicht nur Kinder konnten ihre künstlerische Ader entdecken. Für Erwachsene hatte Vereinsmitglied Erika Hübsch eine besondere Idee: Ein großformatiges Bild mit Skizzen des Crailsheimer Horaffen und der markanten Stadttürme wurde vorbereitet – die Besucherinnen und Besucher durften es mit Acrylfarben vollenden. „Einige mussten zwar erst animiert werden, hörten dann aber gar nicht mehr auf“, erinnerte sich Sigrid Macho lachend. Auch viele Kinder griffen beherzt zum Pinsel.



Mitglieder des Vereins übergaben das Bild vor Ort (von links): Erika Hübsch, der Vorsitzende Roland Schönig, Sigrid Macho, Horst Herold (Ressort Bildung & Wirtschaft), Viktoria Kaiser, Manfred Schmidt und Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer.
Foto: Stadtverwaltung

„Alle Generationen haben sich daran beteiligt“, ergänzte Manfred Schmidt.

Wünsche in den Himmel

Eine Szene bleibt besonders in Erinnerung: Viktoria Kaiser erzählt von einem kleinen Mädchen, vielleicht acht Jahre alt. Es malte einen Ballon mit einem kleinen Anhang darunter. Auf die Frage, was es darstelle, antwortete das Mädchen: „Es ist ein Päckchen mit meinen Wünschen drin.“ Und wohin der Ballon fliege? „In den Himmel“, lautete die schlichte und berührende Antwort.

Am Ende entstand ein 100 x 150 Zentimeter großes Gemeinschaftskunstwerk auf Keilrahmen, das nun im Bereich der Kindergartenanmeldungen im 2. Stock des Amtshauses einen würdigen Platz gefunden hat. Dort erfreut es sicherlich zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Verein der Vielfalt

Der Verein „Form und Farbe“ blickt auf eine lange Geschichte zurück. Gegründet wurde er bereits 1964, heute zählt

der Verein rund 20 Mitglieder. „Vielfalt zeichnet uns als Verein und als Künstler aus“, betonte Roland Schönig, der seit Januar Vorsitzender ist.

Für die Zukunft hat der Verein noch viele Pläne. Aktuell suchen die Mitglieder ein günstiges Atelier für gemeinsames Malen und Workshops. Die Stadtverwaltung möchte dabei unterstützen, so gut es geht, und gerne vermitteln – auch im Zusammenhang mit dem Projekt „Jagstbummeln“ und den Pop-up-Stores. „Vielleicht findet sich da eine Kooperationsmöglichkeit mit anderen Projekten“, meinte Horst Herold, stellvertretender Leiter des Ressorts Bildung & Wirtschaft.

Wer die Arbeiten der Crailsheimer Künstlerinnen und Künstler von „Form und Farbe“ live erleben möchte, kann sich schon auf den September freuen: Dann findet im Bürgerhaus in Rot am See die nachgeholte Jubiläumsausstellung des Vereins statt.

Kann ich meinen Personalausweis oder meinen Reisepass verlängern?

Die Verlängerung eines Personalausweises oder Reisepasses ist nicht möglich. Es muss ein neues Dokument ausgestellt werden.

LASSEN SIE IDEEN WIRKLICHKEIT WERDEN.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle
TECHNIKER IM VERKEHRSTECHNISCHEN BEREICH (w/m/d)
(2025-06-09)

Im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Tiefbau) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Neubau Straßenbeleuchtung mit Erstellung der Planung und Koordination mit der Straßenbauplanung
- Unterhaltung der vorhandenen Straßenbeleuchtungen mit eigenständiger Überwachung und Instandhaltung
- Projektleitung beim Neubau von Straßen- und Radwegen
- Überwachung und Instandhaltung der Signalanlagen im Stadtgebiet einschließlich Planung, Ausschreibung sowie örtlicher Bauleitplanung
- Schadensbearbeitung für sämtliche Schäden im öffentlichen Verkehrsraum, einschließlich Kontrolle und Überwachung
- Erstellen von Stellungnahmen für die Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen der Verkehrsbehörde und Fertigen von Beschilderungsplänen, Vertretung städtischer Beratung bei regionalen Verkehrsplanungen, Ansprechpartner für externe Büros
- Technische Betreuung der Parkierungseinrichtungen (Tiefgarage Rathaus sowie Parkeinrichtungen im ruhenden Verkehr) mit Überprüfung des baulichen Zustands, Ausschreibung und Überwachung der Mängelbeseitigungen
- Technische Betreuung des städtischen Industriestammgleises
- Federführung Radwegekonzeption mit Planung und Baumaßnahmen
- Planung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich öffentlicher Nahverkehr
- Behindertengerechter Ausbau der Verkehrsräume
- Mitwirkung bei der Erstellung um Umsetzung von Lärmaktionsplänen

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Bautechniker, Elektrotechniker oder Handwerksmeister/Elektromeister oder eine artverwandte Ausbildung. Die Stelle ist auch für Quereinsteiger aus den Bereichen Hochbau oder einer anderen Fachrichtung geeignet. Eine entsprechende Einarbeitung und Fortbildung wird zugesichert.
- Gute EDV-Kenntnisse in den Office-Programmen sowie Erfahrung mit AVA-Programmen
- Kenntnisse im Bereich der VOB Teile A, B und C sowie der HOAI

- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist

Das bieten wir Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms
- Finanziellen Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 50 % dienstliche Inanspruchnahme. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9b TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Baur, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-1326

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 27. Juli 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

SCHULE TRIFFT RATHAUS

Stadtspitze spricht über Sport, Shopping, Verkehr und mehr

Was bewegt die junge Generation in Crailsheim? Welche Wünsche, Fragen und auch Kritikpunkte haben Schülerinnen und Schüler an die Stadtspitze? Beim kommunalpolitischen Aktionstag „Schule trifft Rathaus“, organisiert von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB), bekamen 53 Achtklässlerinnen und Achtklässler der Realschule zur Flügelau die Gelegenheit, Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Bürgermeister Jörg Steuler persönlich auf den Zahn zu fühlen.

„Es ist jedes Jahr wieder schön, hier teilzunehmen“, sagte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eingangs und stellte sein Dezernat mit den verschiedenen Ressorts vor. Seine Kernaufgaben als Oberbürgermeister beschrieb er klar: Leitung der Verwaltung, Vorsitz im Gemeinderat und repräsentative Aufgaben. Auch Sozial- und Baubürgermeister Jörg Steuler erläuterte kurz seinen Bereich, in dem er zuständig ist für Sicherheit, Kultur und Bauvorhaben. Er scherzte: „Irgendwie bin ich bei uns beiden der ‚bad guy‘, weil ich die Themen betreue, die häufiger kontrovers diskutiert werden.“ Gleichzeitig betonte Steuler: „Mich interessiert heute sehr, was Sie interessiert.“

Derya Janneh, Vertreterin des Jugendgemeinderats, erklärte ihre Rolle in der Stadtpolitik: „Wir vertreten euch im Gemeinderat, wir geben euren Anliegen



Stellten sich den Fragen der RZF-Schülerinnen und -schüler (von links): Jugendgemeinderätin Derya Janneh, Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler und Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, der die Gäste herzlich begrüßte.

eine Stimme in der Stadtpolitik.“ Sie erinnerte an die Briefkästen an den Schulen, über die Vorschläge eingereicht werden können.

Mehr Raum für Bewegung

Gleich zu Beginn richteten die Jugendlichen ihren Blick auf das Freizeitangebot in Crailsheim. Besonders beim Thema Sport gab es viele Wünsche: Mehr öffentliche Plätze für alle, mehr Vielfalt bei den Angeboten – zum Beispiel Badminton oder Calisthenics – und die Möglichkeit, sich Sportgeräte auszuliehen.

Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler erklärte die aktuelle Situation: Viele Sportplätze seien an Vereine verpachtet. „Ein bisschen können wir schon beeinflussen, aber es ist auch das Ziel, dass nicht jeder immer Zutritt hat – wegen Vermüllung und Vandalismus, was ihr ja selbst auch angesprochen habt“, sagte er. Ein positives Beispiel sei der Sauerbrunnen, der immer öffentlich zugänglich sei. „Über einen Verleih von Sportgeräten kann man vielleicht mit dem Jugendbüro sprechen.“

Calisthenics-Anlagen sind laut Steuler bereits in Arbeit: Am Kreuzberg ist eine Anlage geplant, die sich aber durch Vandalismusschäden verzögert. Weitere Angebote für junge Leute entstehen im Zuge des Projekts „Östliche Innenstadt“ in der Nähe der Karlsberghalle. Zudem könnte bald die Sportanlage ESV aufgewertet werden – eine Entscheidung des Gemeinderats steht an. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer ergänzte, dass auch beim Albert-Schweitzer-Gymnasium eine öffentlich nutzbare Außenanlage geplant sei. „Da entscheidet der Gemeinderat jetzt, welche Variante weiterverfolgt wird. Diese Fläche wird dann auch öffentlich nutzbar sein.“



Auch Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler stellte sich gerne den Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Fotos: Stadtverwaltung

Der Traum vom „jungen Shoppen“

Auch das Thema Shopping stand bei den Jugendlichen wieder auf dem Zettel. Der Wunsch nach Läden wie H&M, Zara und mehr „jungem Leben“ in der Innenstadt wurde geäußert.

Jörg Steuler reagierte mit einem Schmunzeln: „Das Thema Shoppen haben wir jedes Jahr an dieser Stelle.“ Gleichzeitig machte er deutlich, dass die Stadtverwaltung bei der Ansiedlung von Geschäften nichts ausrichten kann: „Wir haben da null Einfluss.“ Entscheidend seien die privaten Eigentümer der Gebäude und die wirtschaftlichen Überlegungen der Handelsketten. Hinzu komme, dass viele Flächen in Crailsheim für große Ketten schlicht zu klein seien. Dr. Grimmer verwies auf die städtische Initiative mit den Pop-up-Stores, bei der die Stadt leer stehende Ladenflächen anmietet und günstiger an Start-ups oder neue Geschäftsmodelle weitervermietet: „Wir arbeiten daran, eine Frequenz für den Handel zu schaffen.“

Ein weiteres Thema im Zusammenhang mit der Innenstadt: Begrünung, Beschattung und Beleuchtung. Hier verwies Steuler auf die laufende Sicherheitsbefragung, deren Ergebnisse im Herbst vorgestellt werden sollen. „Da wird sich sicher das eine oder andere ergeben, dass bestimmte Plätze besser beleuchtet werden.“ Außerdem sei an der Bahnhofstraße-Unterführung eine Effektbeleuchtung geplant.

Luxusproblem oder echte Belastung

Beim Thema Verkehrsfluss sprachen die Schülerinnen und Schüler den täglichen Stau in der Stadt an – besonders morgens und abends. Die Frage: Warum gibt es keine zweispurigen Hauptstraßen?

„Es wundert mich, dass Sie für eine Autostadt werben, statt für bessere Bedingungen für Fahrräder“, meinte Steuler. Beide Bürgermeister stellten klar: Baulich sei das nicht möglich, der vorhandene Platz lasse eine Zweispurigkeit auf den zentralsten Straßen schlicht nicht zu. Allerdings arbeite die Stadt an Lösungen: Turbokreisel, wie in Roßfeld und am Bullinger Eck, seien geplant und sollten für Entlastung sorgen. Steuler relativierte das Stauproblem: „Der längste Stau in Crailsheim dauert 13 Minuten – und das auch nur in der Stoßzeit. Das ist im Vergleich mit

anderen Städten wirklich ein Luxusproblem.“ Außerdem laufe aktuell ein Projekt zur besseren Ampelschaltung, um den Verkehrsfluss zu verbessern.

Oberbürgermeister Grimmer betonte: „Gerade morgens baut sich wohl ein Stresspegel auf, weil man zeitlich unter Druck steht – sei es auf dem Weg zur Schule oder zur Arbeit. Meine Bitte: Etwas mehr Zeit einplanen.“ Er wies zudem auf die wirtschaftliche Bedeutung Crailsheims hin: „Wir dürfen uns als drittgrößte Stadt der Region Heilbronn-Franken nicht kleiner machen als wir sind. Hier arbeiten mehr als 20.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, viele in weltweit agierenden Unternehmen. Sie alle wollen zur Arbeit und wieder nach Hause – das wirkt sich natürlich auch auf den Verkehr aus.“ Ein digitales Parkleitsystem ist derzeit in Arbeit, welches die Parkplatzsuche erleichtern soll.

Derya Janneh vom Jugendgemeinderat unterstützte die Aussagen der Stadtspitze und ergänzte, dass sich das Jugendgremium weiterhin für einen besseren Ausbau des ÖPNV und den Radverkehr stark mache.

Dienstwagen, Lieblingsduft und Fußball

Wie jedes Jahr gab es auch wieder persönliche Fragen, die für viel Heiterkeit sorgten. So wollten die Jugendlichen wissen: Welches Parfüm die Bürgermeister benutzen? Grimmer antwortete schmunzelnd: „Auf die Frage bin ich nicht vorbereitet, ich muss mir so viel anderes merken“ – und musste erstmal überlegen, bevor er die drei seinerseits am häufigsten genutzten Düfte nennen konnte. Zum Alter des Sozial- & Baubürgermeisters gab es eine klare Antwort: „Ich bin 66 Jahre alt“, sagte Steuler. „Meine Kinder sind 32, 30 und 27 Jahre alt.“

Beim Thema Auto wurde es etwas ausführlicher: Grimmer erklärte, dass er sein eigenes Auto vor drei Jahren verkauft habe. „Für die Stadt ist es auch sinnvoller, dass ich mich über die Erstattung der privat gefahrenen Kilometer an der Finanzierung des Dienstwagens beteilige, als parallel selbst noch einen Wagen zu unterhalten. Steuler hingegen setzt privat auf Cabrio-Genuss, während er dienstlich ein voll-elektrisches Fahrzeug fährt. Auch das Thema Gehalt interessierte die Schüle-

rinnen und Schüler. Steuler nahm hier kein Blatt vor den Mund: „Ich verdiene mehr als andere – aber verglichen mit der freien Wirtschaft in einer vergleichbaren verantwortlichen Position wohl eher weniger.“

Und dann natürlich die alljährliche Frage: Fußball. Grimmer ist seit früher Kindheit Fan des FC Bayern München, während Steuler bekennender Unterstützer von Borussia Dortmund ist. „Fachlich und politisch sind wir fast immer einer Meinung, unsere größten Differenzen liegen glücklicherweise beim Fußball“, scherzte Grimmer.

Verantwortung und Lebenswege

Reflektiert beantworteten beide Bürgermeister die Frage nach ihrer Verantwortung. Christoph Grimmer sagte: „Ich schlafe besser als bei manchen früheren beruflichen Stationen, weil ich zum einen mehr eigene Verantwortung wollte und zum anderen im normalen Arbeitstag zu einem guten Teil selbst in der Hand habe, dass es funktioniert.“ Er betonte, dass zudem ein funktionierendes Team in der Stadtverwaltung unerlässlich sei. Auch Jörg Steuler sieht seine Aufgabe mit viel Herzblut: „Verantwortung macht Spaß. Es macht Spaß, Dinge zu entwickeln, auch wenn es Kritik gibt.“ Er ermutigte die Jugendlichen: „Junge Leute scheuen Kritik oft, aber wer das meidet, verpasst etwas.“

Zum Abschluss interessierte die Jugendlichen, wie beide Bürgermeister in die Kommunalpolitik gekommen sind. Grimmer berichtete von seinem früheren Traum, Sportmanager zu werden. Nach einem Studium in Hamburg arbeitete er zunächst als Journalist und als Lehrbeauftragter an Hochschulen, bevor er den Weg in die Politik fand. „Die Vorstellung, in meiner Heimatstadt etwas zu bewegen, hat mich begeistert“, sagte er. „Und jetzt mache ich das bald acht Jahre und bin nach wie vor inspiriert und motiviert wie am ersten Tag.“ Steuler hingegen kam über sein Interesse für Umwelt- und Klimaschutz zur Verwaltung. Nach Stationen in verschiedenen Behörden bundesweit leitete er über 20 Jahre das Bauamt in Neuwied, bevor es ihn nach Crailsheim verschlug.

Eine abwechslungsreiche Diskussion ging zu Ende.

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

Lehrerin Anna Breitweg war begeistert vom Konzept: „Wir freuen uns sehr, dass auch das Rathaus – also Oberbürgermeister und Bürgermeister – mitmacht.“ Ihre Kollegin Sonja Krieger lobte die intensive Mitarbeit der Jugendlichen: „Die Schülerinnen und Schüler haben tolle Ideen erarbeitet und einen guten Einblick bekommen.“ Auch Rebecca Haas, die den Aktionstag für die LpB durchführte, zeigte sich beeindruckt: „Die Jugendlichen von der Realschule zur Flügellau haben überdurchschnittlich gut mitgemacht.“ Zum Abschluss bedankte sich Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer herzlich für die vielen Fragen und das Interesse an der Stadt: „So ein Austausch mit jungen Menschen ist für uns immer wertvoll. Und wer weiß, vielleicht können wir ja die eine und den anderen eines Tages in unserem Team bei der Stadtverwaltung als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter begrüßen.“

Info: Das Format „Schule trifft Rathaus“ wurde erstmals im Januar 2017 im Rathaus Ulm durchgeführt und hat sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt durch vermehrten Einsatz von handlungsorientierten Methoden und einem hohen Maß an Schülerorientierung. Es nehmen weiterführende Schulen daran teil, die sich zu Beginn des Schuljahres bei den jeweiligen Außenstellen online anmelden müssen. Im Regierungsbezirk Stuttgart wurde das Format bisher 66 Mal in 19 Kommunen durchgeführt, was einen neuen Rekord bedeutet. Die Stadt Crailsheim ist seit 2020 dabei.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



MACHEN SIE UNSERE KLEINEN GROSS.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

„HELFENDE HÄNDE“ (w/m/d) (2025-06-08)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Kindertagesstätten) zu besetzen.

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit den Kindern
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Offenheit für verschiedene Aufgaben
- Pädagogische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig

Das bieten wir Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms
- Finanziellen Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um befristete Teilzeitstellen. Der Einsatzort ist in den städtischen Kindertagesstätten und Krippen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 2 TVöD SuE.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Herold, Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1184

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 20. Juli 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

JUGENDBÜRO

Zeichen gegen Drogenmissbrauch

Mehrere Drogentodesfälle in Crailsheim und Umgebung in den vergangenen Jahren haben das Jugendbüro zum Handeln bewegt. Einige der Verstorbenen waren dem Team der Mobilien Jugendarbeit persönlich bekannt. Gemeinsam mit der Jugendsuchtberatung des Landkreises Schwäbisch Hall wurde eine Plakat-Kampagne entwickelt, die aufklären, warnen und Betroffenen sowie Angehörigen Wege zur Hilfe aufzeigen soll. Im Fokus: die Gefahren von Mischkonsum und Medikamentenmissbrauch – und der Appell, nicht wegzuschauen.

„In unseren regelmäßigen Austauschrunden mit der Jugendsuchtberatung war der Drogenkonsum immer ein zentrales Thema“, erklärt Heinrich Christof, Mobile Jugendarbeit im Jugendbüro Crailsheim (Ressort Soziales & Kultur). Besonders der bundesweit steigende Missbrauch von Schmerz- und Beruhigungsmitteln wie Tilidin oder Alprazolam bereitet den Fachkräften Sorgen. Diese Medikamente, häufig in Kombination mit Alkohol konsumiert, können lebensgefährliche Nebenwirkungen wie Atemstillstand verursachen. Es entstand die Idee für eine groß angelegte Plakataktion in Kooperation mit dem Landkreis Schwäbisch Hall und der Jugendsuchtberatung. Ziel: Aufklärung über die Gefahren von Drogen- und insbesondere Medikamentenmissbrauch.

Intensive Vorbereitung

Die Idee zur Plakatkampagne wuchs über Monate. In einem Zeitraum von rund einem halben Jahr entwickelte Heinrich Christof insgesamt 14 Entwürfe. „Bei der Design-Findung kamen mir schnell Bilder in den Kopf – Beerdigungen, Menschen in komaartigen Zuständen oder bei Wiederbelebungsversuchen“, erzählt Christof. Neben emotionalen Bildern sollten auch Fakten und Statistiken nicht fehlen. Manche Motive entstanden als Collagen, andere wurden mithilfe von KI erweitert oder neu geschaffen.

Besonders wichtig war dem Team, die richtige Sprache und Bildsprache zu



Viele Helfer hängten die Plakate im gesamten Altkreis auf, wie hier in der Haller Straße in Crailsheim. Foto: privat

finden. „Wir haben immer wieder diskutiert, verschiedene Überschriften und Themenvorschläge eingebracht. Das war ein sehr wertschätzender und gemeinschaftlicher Prozess“, so Christof. Am Ende wurden sieben unterschiedliche Motive produziert und in einer Auflage von 92 Plakaten im gesamten Altkreis Crailsheim ausgehängt.

Zielgruppen klar im Blick

Die Plakate richten sich an verschiedene Gruppen: Zum einen direkt an Konsumenten und deren Freundeskreis, zum anderen an Eltern und die allgemeine Öffentlichkeit. QR-Codes auf den Plakaten führen direkt zu Hilfsangeboten und Kontakten. „Wir wollen, dass klar ist: Wir beobachten die Situation sehr genau und arbeiten eng mit der Jugendsuchtberatung zusammen“, betont Christof. Die Aktion lief vom 20. Mai bis zum 30. Juni und fand großen Anklang.

Denn dass die Plakate wahrgenommen werden, zeigte sich schnell: Jugendliche reagierten mit Aussagen wie „Ja, ihr habt ja vollkommen recht. Mischkonsum ist echt gefährlich. Ich kenne jemanden, der gestorben ist.“ Auch Lehrkräfte zeigten Interesse und griffen die

Thematik im Unterricht auf. Sogar Eltern meldeten zurück: „Ich habe die Plakate gesehen und musste das sofort meinen Kindern zeigen.“

Appell an die Öffentlichkeit

„Jeder Drogentote ist einer zu viel“, lautet die klare Botschaft des Jugendbüros. Besonders Freunde und Familienangehörige sollen sensibilisiert für die Risiken von Medikamenten- und Drogenkonsum werden. „Schaut hin, holt euch Hilfe“, appelliert das Team der Mobilien Jugendarbeit, deren Arbeit neben Streetwork auch Einzelfallhilfe, Cliquenarbeit und Gemeinwesenarbeit umfasst.

Info: Am Donnerstag, 3. Juli, findet von 18.30 bis 20.30 Uhr ein Online-Infoabend für Betroffene und Interessierte statt. Anmeldungen sind noch unter suchthilfe-sha@rasha.de oder telefonisch unter 0791 755-7920 möglich. Ein weiterer wichtiger Termin ist der Gedenkgottesdienst für alle Drogentoten am Montag, 28. Juli, um 17.30 Uhr auf dem Ehrenfriedhof in Crailsheim. Angehörige, Freunde und alle Interessierten sind eingeladen, gemeinsam der Verstorbenen zu gedenken und ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen.

Wo erhalte ich Gelbe Säcke?

Gelbe Säcke liegen im Bürgerbüro für Sie bereit. Außerdem erhalten Sie Gelbe Säcke im Wertstoffhof.

BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle
SACHBEARBEITUNG DATENSCHUTZ (w/m/d)
(2025-06-10)

im Ressort Verwaltung (Sachgebiet Organisation) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

Als Datenschutzsachbearbeiter/in unterstützen und beraten Sie die Stadtverwaltung und die verschiedenen städtischen Einrichtungen bei der datenschutzkonformen Gestaltung der Arbeitsabläufe. Sie sind in allen Fragen des Datenschutzes erste/r Ansprechpartner/in für die Mitarbeitenden und Bindeglied zwischen der Verwaltung und den externen Datenschutzbeauftragten.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- Führen des Gesamtverzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten (VV)
- Erstellen der einzelnen VVs in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Personen
- Koordinieren des Prozesses bei Datenschutzverletzungen
- Bearbeiten von Auskunfts- und Löschersuchen
- 5. Führen des Verzeichnisses über technische und organisatorische Maßnahmen des Datenschutzes (TOM)
- Erstellen von Richtlinien, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen zu Themen des Datenschutzes
- Beratung der Verwaltung (datenschutzrechtlich problematische Sachverhalte oder Abläufe erkennen und thematisieren; Unterstützung bei der Erarbeitung von Lösungen)
- Sensibilisierung der Führungskräfte und Mitarbeitenden, z. B. durch eigene Schulungen
- Erstellen oder Prüfen von Verträgen zur Datenverarbeitung im Auftrag
- Informationssicherheitsbeauftragte/r bei Wahlen
- Koordination der internen Meldestelle im Rahmen des Hinweisgeberschutzes

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanziellen Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle bis 70 %. Eine Erweiterung des Aufgabenbereichs – insbesondere um Themen der Informationssicherheit – ist in Prüfung.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe EG 10 TVöD bzw. im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A11.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Ulbig, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1160

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 27. Juli 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

STADTWERKE

parc vital öffnet wieder nach Revisionszeit

Nach einer kurzen Pause von knapp drei Wochen öffnet das parc vital am Samstag, den 5. Juli, um 10.00 Uhr wieder für alle Saunafans.

Die Gäste dürfen auf einige Veränderungen nach der Revisionszeit gespannt sein. Unter anderem wurde das Dach der Kelo-Sauna renoviert, und verschiedene Räume wurden neu gestaltet, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und für eine wohltuende Entspannung zu sorgen.

Zahlreiche technische Arbeiten, die für die Gäste nicht sichtbar sind, wurden ebenfalls durchgeführt. Dazu zählen unter anderem die vorbereitenden Maßnahmen zur Anbindung des parc vital an die Fernwärmeleitung. Diese wird künftig nicht nur das neue Hallenbad mit Abwärme der Firma Bürger klimafreundlich mit Wärme versorgen, sondern auch die Crailsheimer Saunalandschaft.



Nach einer Pause öffnet das parc vital wieder am 5. Juli und es gibt einige Neuerungen. Foto: Stadtwerke

Noch bis Ende August können die Gäste das parc vital zum günstigen Sommerarif besuchen.

Hierbei können die Gäste ohne Zeitli-

mit saunieren und zahlen lediglich den 4-Stunden-Tarif. Weitere Infos dazu gibt es auf der dazugehörigen Internetseite www.parc-vital.de.

GAILDORFER STRASSE

Baustelle geht unter Vollsperrung in nächste Phase

In Crailsheim ändert sich ab dem 4. Juli das Baustellenbild in der Gaildorfer Straße. Die bisherige Verkehrsregelung wird angepasst, die Vollsperrung bleibt jedoch bis zum 1. August 2025 bestehen. Grund sind weiterhin die laufenden Tiefbauarbeiten der Stadtwerke Crailsheim für die Erneuerung der Wasserversorgung. Umleitungen bleiben ausgeschildert.

Derzeit gehen die Arbeiten in der Gaildorfer Straße in die nächste Phase. Damit ändert sich das Baustellenbild deutlich, die Vollsperrung zwischen Goethestraße und Ludwig-Erhard-Straße bleibt aber weiterhin wie vorgesehen bis voraussichtlich 1. August bestehen. Es ändert sich für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer kaum etwas.

merinnen und Verkehrsteilnehmer kaum etwas.

Wasserversorgung und Straßenbelag Hintergrund der Maßnahme sind umfangreiche Tiefbauarbeiten der Stadtwerke Crailsheim zur Modernisierung der Wasserversorgung. Trotz der geänderten Bauabläufe ist sichergestellt: Die Zufahrt zu den Betrieben der Firma Eberl bleibt jederzeit möglich.

Für den Verkehr bedeutet das: Der Eberl wird nur noch von der Ludwig-Erhard-Straße aus anfahrbar sein, da auch der Zufahrtsbereich ab der Kreuzung mit dem Alten Postweg/Goethestraße saniert wird.

Sowohl kleinräumige als auch großräumige Umleitungen bleiben bestehen

und sind entsprechend ausgeschildert. Innerhalb Crailsheims wird der Verkehr weiterhin über die Hardtstraße umgeleitet. Wer von außerhalb kommt, muss je nach Fahrtrichtung über Roßfeld, die Nord-West-Umgehung oder über Jagstheim und Unterspeltach bis Gründelhardt ausweichen.

Die Bauarbeiten sind notwendig, um die stark beschädigte Fahrbahn zu erneuern und gleichzeitig die Trinkwasserversorgung für die Zukunft zu sichern.

Bereits seit Ende März läuft die Maßnahme. Die Gesamtkosten liegen bei rund 625.000 Euro, wovon die Stadt rund 203.000 Euro übernimmt.

Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

RESSORT BILDUNG & WIRTSCHAFT

Jugendbegleiter für Schulen gesucht

Für verschiedene städtische Schulen in Crailsheim werden für das neue Schuljahr 2025/2026 noch Jugendbegleiter gesucht, die sich ehrenamtlich für die Begleitung sowie Unterstützung von Kindern und Jugendlichen engagieren wollen.

Seit vielen Jahren gibt es das Jugendbegleiter-Programm in Baden-Württemberg, das auch in Crailsheim rege angenommen wird. Je nach Profil und fachlicher Qualifikation können sich diese auf vielfältige Weise einbringen.

Neben einer Unterstützung in der Mittagsbetreuung ist auch das eigenständige Anbieten von Arbeitsgemeinschaften oder von Lern- und Übungsgruppen möglich. Ziel ist es, auch außerschulischen Partnern die Möglichkeit zur Initiative im Bildungsbereich zu geben. Das Ehrenamt wird mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt.

Die Arbeitszeiten sind vorwiegend in den Mittags- und Nachmittagsstunden. Für das neue Schuljahr 2025/2026 sind insbesondere folgende Schulen drin-

gend auf der Suche nach weiteren Jugendbegleitern: Reußenbergschule (Telefon 07951 9628910), Leonhard-Sachs-Schule (Telefon 07951 956060), Geschwister-Scholl-Schule (Telefon 07951 97950) und Realschule zur Flügelsau (Telefon 07951 91050). Interessierte können sich direkt bei der Schule melden.

Infos und Kontakt: Ressort Bildung & Wirtschaft, Christina Zauner, Telefon 07951 403-1215 oder per E-Mail unter christina.zauner@crailsheim.de.

SONDERPROGRAMM „SPITZE AUF DEM LAND“

Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen

Die Förderlinie „Spitze auf dem Land“ bietet die Möglichkeit, zukunftsweisende Ideen umzusetzen und richtet sich an Unternehmen mit Sitz im ländlich geprägten Raum auf Grundlage des Landesentwicklungsplans 2002.

„Spitze auf dem Land!“ unterstützt kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im ländlichen Raum, die neue, hochinnovative Produkte und Dienstleistungen auf dem Markt einführen. Ein besonderer Fokus liegt vor allem auf Unternehmen, die einen wahrnehmbaren Beitrag zur Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft leisten. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen, die zur Entwicklung

und wirtschaftlichen Nutzung neu eingeführter Produkte und Dienstleistungen dienen. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Projekte, die einen erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie leisten, können einen Zuschuss von bis zu 500.000 Euro erhalten. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Die Bewerbung erfolgt über die Gemeinde. Die Antragsformulare sind rechtzeitig einzureichen. Eine vorherige Kontaktaufnahme und Abstimmung wird dringend empfohlen. Anträge auf Aufnahme in die Förderlinie können von der Gemeinde zusammen mit den Unternehmen bis zum 31. August 2025

parallel im Landratsamt Schwäbisch Hall und Regierungspräsidium Stuttgart gestellt werden.

Die Antragsformulare finden sich auf der Website des Regierungspräsidiums unter www.rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/efre/. Weitere Informationen sind auf der Seite des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zusammengefasst unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/spitze-auf-dem-land/informationen. Auskunft im Landratsamt erteilt Svenja Brassel unter Telefon 0791 755-7259 oder per E-Mail an s.brassel@LRASHA.de.



Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

Info: Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

BAU- UND SOZIALAUSSCHUSS

VERGABE I

Dach- und Lüftungsarbeiten an Großsporthalle

Die Großsporthalle wird saniert. Der Bau- & Sozialausschuss hat die Aufträge für die Dachabdichtung, Klempnerarbeiten und Lüftungstechnik einstimmig vergeben. Die Maßnahmen betreffen ausschließlich den Umkleidebereich der Halle.

Den Auftrag für die Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten erhielt die Fir-

ma F+M E. Schwab Flachdach- und Montagebau GmbH & Co. KG aus Ditzingen.

Ihr Angebot belief sich auf 316.267,79 Euro brutto. Die Lüftungsarbeiten wurden an die Firma Windmüller Technik GmbH aus Schwäbisch Hall vergeben. Der Auftragswert liegt hier bei 107.256,51 Euro.

Zuvor waren bereits die Arbeiten für Schlosserei und Gerüstbau ausgeschrieben worden.

Diese Gewerke wurden in der Zuständigkeit der Verwaltung vergeben. Die Sanierung konzentriert sich auf den Umkleidetrakt der 4-Feld-Halle mit dazugehörigen Dusch- und Nebenräumen.

VERGABE II

Neues Aggregat für Klärwerk

Der Bau- & Sozialausschuss der Stadt Crailsheim hat den Auftrag für ein neues Aggregat zur Eindickung von Überschussschlamm vergeben. Den einstimmigen Zuschlag erhielt die Firma Bellmer GmbH aus Niefern-Öschelbronn. Der Angebotspreis lag bei 107.100,83 Euro brutto.

Am Klärwerk Crailsheim wird der anfallende Überschussschlamm bisher bereits mit einem sogenannten Bandeindicker behandelt. Dieses Verfahren reduziert den Wasseranteil im Schlamm und entlastet so die Faulbehälter, in

denen der Schlamm weiterverarbeitet wird. Da in letzter Zeit mehr Abwasser und damit mehr Schlamm in der Anlage anfiel, muss die Technik nun angepasst werden.

Um weiterhin eine reibungslose Verarbeitung des Schlammes zu gewährleisten, soll ein neues, leistungsfähigeres Aggregat eingebaut werden. Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgte über verschiedene regionale und überregionale Medien.

Zur Angebotsfrist am 22. Mai 2025 lagen zwei Angebote vor. Die Vergabe an die

Firma Bellmer wurde vom Ressort Recht & Revision geprüft und für rechtlich korrekt befunden.

Die benötigten Mittel stehen im Haushaltsplan 2025 bereit. Nach aktuellem Plan soll das neue Aggregat spätestens zehn Monate nach der Auftragsvergabe geliefert und in Betrieb genommen werden.

Die Stadt stellt damit sicher, dass auch künftig die steigenden Mengen an Überschussschlamm zuverlässig behandelt werden können.

VERGABE III

Neuer Radweg zwischen Crailsheim und Beuerlbach

Der Bau- & Sozialausschuss hat die Arbeiten zum Bau eines neuen Radwegs zwischen Crailsheim und dem Stadtteil Beuerlbach einstimmig vergeben. Den Zuschlag für die Straßenbauarbeiten erhielt die Firma Ernst Hähnlein Bau GmbH aus Feuchtwangen. Der Angebotspreis lag bei rund 392.000 Euro brutto.

Die geplante Strecke ist etwa 1.265 Meter lang und soll vom bestehenden Radweg entlang der Bundesstraße 290 bis nach Beuerlbach führen. Damit soll die Anbindung des Ortsteils an die Stadt für Radfahrende deutlich verbes-

sert werden. Besonders Schülerinnen und Schüler sowie Pendlerinnen und Pendler sollen von der neuen Verbindung profitieren. Auch für den Radtourismus ist die Strecke von Bedeutung.

Die Stadtverwaltung hatte bereits Fördermittel für das Projekt beantragt. Eine Förderzusage steht zwar noch aus, jedoch wurde ein vorzeitiger Baubeginn genehmigt. Die Stadt rechnet mit einer Förderung von 90 Prozent der Investitionskosten.

Die Ausschreibung erfolgte über verschiedene Plattformen, darunter das

Crailsheimer Stadtblatt und den Staatsanzeiger Baden-Württemberg. Zur Angebotseröffnung am 22. Mai 2025 gingen acht Angebote ein. Nach Prüfung durch das Ressort Recht & Revision wurde die Vergabe rechtlich bestätigt. Die Finanzierung ist über den Haushaltsplan 2025 gesichert.

Der Baustart ist bereits für Mitte Juli 2025 vorgesehen, die Fertigstellung soll bis Ende des Jahres erfolgen. Mit dem neuen Radweg will die Stadt einen weiteren Schritt in Richtung eines sicheren und zeitgemäßen Radverkehrsnetzes gehen.

BAU- UND SOZIALAUSSCHUSS

VERGABE IV

Sanierung von drei Straßen vergeben

Der Bau- & Sozialausschuss hat die Arbeiten zur Sanierung von drei Straßen im Stadtteil Altenmünster vergeben. Die Arbeiten in der Weickstraße, der Martin-Luther-Straße und der Peter-und-Paul-Straße sollen von der Firma Ernst Hähnlein Bau GmbH aus Feuchtwangen zum Angebotspreis von rund 610.300 Euro brutto ausgeführt werden. Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

Die Maßnahmen sind Teil der vom Gemeinderat beschlossenen Prioritätenliste für Straßensanierungen. Diese Liste war im November 2024 vorgestellt worden. Neben den Straßenbauarbeiten

sind auch kleinere Tiefbauarbeiten vorgesehen. Dazu zählen der Einbau neuer Straßenbeleuchtung, Kanalbauarbeiten in der Peter-und-Paul-Straße sowie der Austausch einiger Beleuchtungsmasten.

In der Weickstraße soll die Deckschicht auf rund 300 Metern erneuert werden.

In der Peter-und-Paul-Straße ist ein kompletter Ausbau der Fahrbahn samt Gehweg sowie ein neuer Kanal auf 80 Metern Länge geplant.

In der Martin-Luther-Straße wird der Gehweg auf etwa 90 Metern erneuert und asphaltiert.

Die Ausschreibung erfolgte über verschiedene öffentliche Medien. Zur Angebotseröffnung am 22. Mai 2025 gingen drei Angebote ein. Nach Prüfung durch das Ressort Recht & Revision wurde die Vergabe freigegeben. Die Finanzierung ist über den Haushaltsplan 2025 gesichert.

Der Baubeginn ist für Juli 2025 vorgesehen, die Arbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Ziel der Stadt ist es, die Straßeninfrastruktur zu verbessern und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen.

VERGABE V

Neue Urnengräber und sanierte Wege

Der Bau- & Sozialausschuss hat einstimmig wichtige Maßnahmen für die Stadtfriedhöfe in Goldbach und Westgartshausen beschlossen. Dabei ging es um die Vergabe von Garten- und Landschaftsbauarbeiten, Urnengräber sowie um die Umverteilung von Haushaltsmitteln.

Auf dem Friedhof in Goldbach sollen nach einem festgestellten Bedarf 40 neue Urnengräber entstehen. Zusätzlich wird ein neuer barrierefreier Weg im älteren Teil des Friedhofs angelegt, um die Zugänglichkeit zu verbessern. Diese Arbeiten werden von der Firma GMK Außenanlagen GmbH & Co. KG aus Stöttlen ausgeführt. Das günstigste Angebot belief sich auf 52.405,22 Euro brutto. Da die Auftragssumme unter

der Schwelle liegt, konnte die Vergabe direkt durch die Verwaltung erfolgen. Deutlich umfangreicher fällt die Sanierung auf dem Friedhof in Westgartshausen aus. Dort ist der Zustand des Pflasters vor und an der Leichenhalle sowie auf dem angrenzenden Weg sehr schlecht. Der bestehende Belag wird deshalb entfernt, der Untergrund verbessert und die Flächen werden neu gepflastert. Die Arbeiten bleiben in der bisherigen Wegführung. Für diese Maßnahme erhielt die Firma Grünanlagen Schwarz GmbH aus Aalen den Zuschlag. Das Angebot lag bei 137.448,75 Euro brutto.

Um die Arbeiten in Westgartshausen zu finanzieren, hat der Ausschuss zusätzlich beschlossen, 100.000 Euro aus zwei anderen Investitionsprojekten umzu-

schichten. Jeweils 50.000 Euro stammen aus den Haushaltsansätzen für die Friedhöfe Jagstheim und Tiefenbach. Das Ressort Recht & Revision hatte die Vergabe geprüft und keine Einwände erhoben.

Die Ausschreibung für beide Projekte erfolgte öffentlich in mehreren regionalen und überregionalen Medien. Zur Angebotseröffnung lagen insgesamt sechs Angebote vor. Die Arbeiten sollen schon am 1. Juli starten und bis spätestens 31. Oktober 2025 abgeschlossen sein. Ziel der Stadt ist es, den Friedhof Goldbach an den steigenden Bedarf an Urnengräbern anzupassen und in Westgartshausen die Wege sicher und gut begehbar zu machen.



Süße Werbung für das Projekt Stadtbiene

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke im Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Zusammenarbeit mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 3,50 Euro je 250g-Glas und 6,50 Euro je 500g-Glas.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ALLGEMEINVERFÜGUNG DES
LANDKREISES

Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern untersagt

Durch die anhaltende Trockenheit und die überdurchschnittlichen Temperaturen der letzten Monate hat sich in zahlreichen Gewässern im gesamten Landkreis Schwäbisch Hall Niedrigwasser entwickelt. Aus diesem Grund hat das Landratsamt Schwäbisch Hall eine Allgemeinverfügung erlassen, die die Entnahme von Wasser aus sämtlichen oberirdischen Gewässern untersagt. Die Allgemeinverfügung trat am Dienstag, 1. Juli 2025, in Kraft.

Die anhaltende Hitze, niedrige Grundwasserstände und fehlende Niederschläge verursachen neben den anhaltend niedrigen Wasserständen in den Fließgewässern erhöhte Wassertemperaturen und niedrige Sauerstoffwerte. Wasserentnahmen können in Niedrigwassersituationen negative Einflüsse auf das Ökosystem des Gewässers haben.

Erst nach anhaltenden Niederschlägen kann mit einer Verbesserung gerechnet werden. Zum Schutz der Allgemeinheit wird nun eine Entnahme von Wasser aus den Oberflächengewässern bis zu nächst 30. September 2025 untersagt. Dies betrifft sämtliche oberirdischen Gewässer im gesamten Landkreis Schwäbisch Hall, auch jegliche Wasserentnahmen, wie das Schöpfen mit Handgefäßen und für Zwecke der Land- und Forstwirtschaft und den Gartenbau. Für mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Landratsamtes Schwäbisch Hall zugelassenen Wasserentnahmen gelten besondere Regelungen, diese sind der Allgemeinverfügung zu entnehmen.

Info: Die Allgemeinverfügung mit Begründung ist auf der Homepage des Landkreises Schwäbisch Hall unter den Öffentlichen Bekanntmachungen oder unter www.lrasha.de/landratsamt/aktuelles/oeffentliche-bekanntmachungen/556/allgemeinverfuegung-niedrigwasser zu finden.

**Redaktionsschluss
freitags, 7.30 Uhr.**

DEINE STADT BRAUCHT DICH!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

WERKSTUDENT SACHGEBIET PERSONAL (w/m/d) (2025-06-11)

im Ressort Verwaltung (Sachgebiet Personal) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Unterstützung des Teams im Sachgebiet Personal bei administrativen und organisatorischen Aufgaben sowie bei laufenden Projekten
- Mitwirkung im Bewerbungsmanagement unter Einsatz unseres E-Recruiting-Systems
- Unterstützung beim Onboarding neuer Mitarbeitender
- Mitwirkung bei der Pflege und Führung der digitalen Personalakten

Das bringen Sie mit:

- Laufendes Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Personal oder eine vergleichbare Qualifikation
- Interesse an der praktischen Umsetzung personalwirtschaftlicher Themen
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein sowie Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms
- Finanziellen Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine zunächst befristete Stelle mit 20,00 Stunden pro Woche. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 5 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Stapf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1105

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 27. Juli 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Montag, 7. Juli 2025, um 18.00 Uhr im Rathaus, Arkadenforum, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Weitere Planung Spendenlauf
2. Aktueller Stand Tätigkeitsbericht
3. Pin-Verkauf am Kulturwochenende
4. Teilnahme am Volksfestumzug
5. Ausblick JGR-Wahl 2026 und erstes Konzept Wahlwerbung

6. Sitzungstermin September
7. Vorgehen Briefkästen an den Schulen
8. Bericht aus dem Gemeinderat
9. Besprechung der Tagesordnung des Gemeinderates
10. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Moritz Thiel und Julia Karwan
Erster Vorsitzender und Zweite Vorsitzende des Jugendgemeinderates

Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Dienstag, 15. Juli 2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Ergebnisse der Stadtklimaanalyse
Kenntnisnahme
2. Antrag der BLC vom 19. März 2025 / Stadtrat Gansky
Kooperatives Projekt „Smart Forest“ Berliner Platz
Vorberatung
3. Erlass einer Katzenschutzverordnung
Vorberatung
4. Vergabe: Neubau der Realschule zur Flügelau, Erschließungsarbeiten
Entscheidung
5. Vergabe: Sicherheitstechnische Anlagen für den Hangar
Entscheidung
6. Vergabe: Sanierung östliche Innenstadt, Vegetationsarbeiten Mittelachse und Baumrahmen
Entscheidung
7. Vergabe: Deckensanierung Haller Straße, Straßenbauarbeiten
Entscheidung
8. Vergabe: Sanierungsmaßnahmen Wirtschaftswege 2025 „Karrenweg“ – Verbindungsweg zur K 2642 Ingersheim-Altenmünster
Entscheidung
9. Antrag der CDU-Fraktion vom 27. Juni 2024 / Stadtrat Lehnert
Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung im Stadtgebiet Crailsheim
Vorberatung

10. Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Stadtgebiet Crailsheim
Vorberatung
11. Mitglieder Integrationsbeirat
Vorberatung
12. Bebauungsplan Nr. 325 „Langackerstraße“, Erschließungsvertrag
Vorberatung
13. Bebauungsplan „Langackerstraße“ Nr. 325, Satzungsbeschluss
Vorberatung
14. Anpassung der Abwassergebühren und Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
Vorberatung
15. Beteiligung der Stadt an der Sanierung der Zufahrt des neuen Hallenbades der Stadtwerke, Beschlussfassung und Mittelbereitstellung
Vorberatung
16. Verkehrsuntersuchung Crailsheim-Roßfeld – Ausbau des Kreisverkehrs zum Turbokreisverkehr
Vorberatung
17. Künftige Förderung des ÖPNV
Vorberatung
18. Bildung einer Abrechnungseinheit im Baugebiet Westgartshausen
Vorberatung
19. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadträtin Römer
Flache Bordsteinabsenkungen auf Straßenniveau bei Übergängen
Vorberatung
20. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Montag, 14. Juli 2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Crailsheim GmbH
Vorberatung
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Crailsheim GmbH – Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung
Vorberatung
3. Tätigkeitsbericht des Jugendgemeinderates 2025
Kenntnisnahme
4. Annahme von Spenden
Vorberatung
5. Finanzzwischenbericht für das 1. Halbjahr 2025
Kenntnisnahme
6. Neufassung der Entschädigungssatzung – Satzungsbeschluss
Vorberatung
7. Anpassungen des Platzvergabeverfahrens und der Einteilungskriterien für Kindertageseinrichtungen
Vorberatung
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 6. Februar 2025 / Stadtrat Mitsch
Verlegung des Weihnachtsmarkts in die Innenstadt
Vorberatung
9. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadträte Karg und Szymanski-Zwadlo
Priorisierung des Neubaus oder der Sanierung, des Umbaus und der Erweiterung der Leonhard-Sachs-Schule
Vorberatung
10. Antrag der BLC-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadtrat Gansky
Tätigkeiten des Oberbürgermeisters bei der Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister (DFNB)
Vorberatung
11. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, 21. Juli 2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Annahme von Spenden
Entscheidung
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Crailsheim GmbH
Entscheidung
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Crailsheim GmbH – Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung
Entscheidung
4. Neufassung der Entschädigungssatzung – Satzungsbeschluss
Entscheidung
5. Anpassungen des Platzvergabeverfahrens und der Einteilungskriterien für Kindertageseinrichtungen
Entscheidung
6. Antrag der CDU-Fraktion vom 27. Juni 2024 / Stadtrat Lehnert
Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung im Stadtgebiet Crailsheim
Entscheidung
7. Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Stadtgebiet Crailsheim
Entscheidung
8. Erlass einer Katzenschutzverordnung
Entscheidung
9. Mitglieder Integrationsbeirat
Entscheidung
10. Bebauungsplan Nr. 325 „Langäckerstraße“, Erschließungsvertrag
Entscheidung
11. Bebauungsplan „Langäckerstraße“ Nr. 325, Satzungsbeschluss
Entscheidung
12. Anpassung der Abwassergebühren und Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
Entscheidung
13. Beteiligung der Stadt an der Sanierung der Zufahrt des neuen Hallenbades der Stadtwerke, Beschlussfassung und Mittelbereitstellung
Entscheidung
14. Verkehrsuntersuchung Crailsheim-Roßfeld – Ausbau des Kreisverkehrs zum Turbokreisverkehr
Entscheidung
15. Künftige Förderung des ÖPNV
Entscheidung
16. Bildung einer Abrechnungseinheit im Baugebiet Westgartshausen
Entscheidung
17. Antrag der SPD-Fraktion vom 6. Februar 2025 / Stadtrat Mitsch
Verlegung des Weihnachtsmarkts in die Innenstadt
Entscheidung
18. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadträte Karg und Szymanski-Zwadlo
Priorisierung des Neubaus oder der Sanierung, des Umbaus und der Erweiterung der Leonhard-Sachs-Schule
Entscheidung
19. Antrag der BLC vom 19. März 2025 / Stadtrat Gansky
Kooperatives Projekt „Smart Forest“ Berliner Platz
Entscheidung
20. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadträtin Römer
Flache Bordsteinabsenkungen auf Straßenniveau bei Übergängen
Entscheidung
21. Antrag der BLC-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadtrat Gansky
Tätigkeiten des Oberbürgermeisters bei der Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister (DFNB)
Entscheidung
22. Anfragen und Anträge
23. Bekanntgaben
 - 23.1. Änderungen in der Mittagsverpflegung an städtischen Kitas und Schulen in Crailsheim
Kenntnisnahme
 - 23.2. Anfrage der CDU-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadtrat Gronbach
Aufstellen eines Buswartehäuschens in der Bildstraße Ingersheim
Kenntnisnahme
 - 23.3. Anfrage der CDU-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadtrat Berger
Betrieb Fontänenfeld am McKee-Platz
Kenntnisnahme
 - 23.4. Anfrage aus dem Gemeinderat vom 5. Juni 2025 / Stadträtin Bembek
Aufstellen eines Verkehrsspiegels in Ingersheim
Kenntnisnahme

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



20. JULI

Beflaggung der Dienstgebäude

Am Sonntag, 20. Juli 2025, erfolgt die Beflaggung mit Bundesflagge und Europaflagge. Grund dafür ist der Attentatsversuch gegen Hitler 1944. Diese Beflaggung ist gesetzlich laut „Erlass der Bundesregierung über die Beflaggung der Dienstgebäude des Bundes“ vom 10. Juli 1991 geregelt.

TERMINE ORTSTEILE

■ **Triensbach**

Anlagenfest

Sa., 05.07., Sportanlage Triensbach: Anlagenfest; 18.30 Uhr: Auftritt Triensbacher Chöre und kulinarische Köstlichkeiten wie Bauernhofeis und Kaffee und Kuchen; 21.00 Uhr: Eröffnung Partyzelt mit Barbetrieb und Klangindustrie; So., 06.07., Sportanlage Triensbach: Anlagenfest; ab 11.30 Uhr: Mittagessen, Auftritt der Stadtkapelle sowie Jugendkapelle; ab 14.00 Uhr: Kinderprogramm, Bauernhofeis; 14.00 - 17.00 Uhr: Kaffee und Kuchen.

■ **Tiefenbach**

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenbach findet am Freitag, 11. Juli 2025, um 20.00 Uhr in der Alten Schule in Tiefenbach statt. Tagesordnungspunkte: 1. Bürgerfragestunde, 2. Bausachen, 3. Verschiedenes, 4. Bekanntgaben, 5. Anfragen und Anträge der Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte. Die Bevölkerung ist eingeladen.

■ **Jagstheim**

Dorffest am 5. und 6. Juli

Sa., 05.07., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle: Offiziell eröffnet wird das Dorffest um 19.00 Uhr unter Mitwirkung des Posauenchores und des Ortsvorstehers Horst Philipp. So., 06.07., 10.00 Uhr: ökumenische Posaunenandacht mit Pfarrerin Heidrun Hirschbach und Kirchengemeinderätin Gisela Schwartz; 11.00 Uhr: reichhaltige Mittagessen; 13.30 Uhr: Auftritt der Stimpfacher Guggamusik Rappa Grappa. Der Nachmittag bietet ein Unterhaltungsprogramm mit einem Tanzauftritt, Kinderspielstraße, Boulen unter fachkundiger Anleitung, Wurfbude und Torwandschießen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ **Abteilung Kernstadt:**

Mo., 07.07., 19.00 Uhr: Übung 1 + 2. Zug.

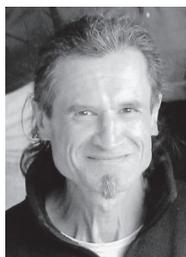
■ **Abteilung ABC-Zug:**

Di., 08.07., 19.00 Uhr, Wache 2: Übung ABC-Zug.

VHS-VERANSTALTUNGEN

NOCH PLÄTZE FREI

Workshop Formulation II: Stadt und Architektur



Dozent Günter Michael Glass

Foto: privat

Am 12. und 13. Juli geht es mit Bleistift und Skizzenblock in die Stadt. Bei hoffentlich gutem Wetter zeichnen Sie zusammen mit dem Dozenten Günter Michael Glass, Künstler und Kunsttherapeut, Crailsheim von seiner besten Seite. Ob markante Gebäude oder ein Ausflug in die Jagstauen – Crailsheim hat viele markante Ecken. Der Kurs eignet sich auch für den Einstieg, um erste Erfahrungen im Zeichnen zu sammeln. Man lernt, wie man erste Zeichnungen in 3D anfertigt. Aber auch Fortgeschrittene können frei zeichnen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am KulturWerk, Lange Straße 30 (X20726).

VHS

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

STANDESAMT

■ **Altersjubilare**

Herzlichen Glückwunsch Geburtstag

09.07.: Eberhardt, Willi (90), Altenmünster

■ **Heiratsjubiläen**

Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

04.07.: Czienskowski, Heinz-Dieter und Elfriede Helene, geb. Hofmann, Saurach

TERMINE

6. JULI

Die Innenstadt Crailsheims entdecken

Am Sonntag, 6. Juli, lädt der Crailsheimer Stadtführungsservice zu seinem nächsten turnusmäßigen Rundgang durch die Crailsheimer Innenstadt ein – Crailsheim zum Kennenlernen für Einheimische und Gäste.

Die Führung präsentiert einige der Sehenswürdigkeiten der Stadt und berichtet von ausgewählten Aspekten der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist der Aufstieg auf den Diebsturm sowie der Besuch von Ehrenfriedhof und Gottesackerkapelle.

Info: Der Treffpunkt für alle Interessierten ist um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz. Die Führung dauert etwa 90 Minuten und die Teilnahmegebühr liegt bei 5 Euro.



Der Ehrenfriedhof und die Gottesackerkapelle können bei der Führung am Sonntag, 6. Juli erkundet werden.

Foto: Stadtverwaltung

WIRTSCHAFTS-STARK.

CRAILSHEIM
Innovation im Kopf.

TERMINE

MUSIKSCHULE

Kammermusik-Konzert im Ratssaal

Die Musikschule lädt zu einem besonderen Kammermusik-Konzert in den Ratssaal ein. Bei diesem Konzert erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das Werke für Euphonium und Klavier, Klavier solo und vierhändig, diverse Streicherensembles sowie Flöte bzw. Trompete und Klavier und gemischte Ensembles umfasst.

Eine Entdeckung ist die Komposition von Émile Pierre Lesieur. Der 1910 in Paris geborene Komponist und Musikpädagoge prägte mit seinen vielfältigen Werken, darunter Orchestermusiken und Kammermusik, die musikalische Landschaft seiner Zeit. Seine Komposition für Trompete und Klavier lässt das Publikum in seine kreative Welt eintauchen.

Darüber hinaus wird ein lebendiges Werk von Johannes Brahms, der „Ungarische Tanz Nr. 4“, zu hören sein. Mit mitreißenden Melodien und dynamischen Rhythmen zeigt der Tanz Brahms' Fähigkeit, folkloristische Klänge in seine eigene musikalische Sprache zu übertragen.



Das Kammermusik-Konzert der Musikschule lädt zu einer klangvollen Reise durch Epochen, Stile und Klangfarben ein und begeistert mit Werken von Brahms, Messiaen, Lesieur und vielen mehr. Foto: Stadtverwaltung

Ein weiteres Bonbon sind die Variationen von Justus Johann Friedrich Dotzauer über Mozarts bekanntes „La ci darem la mano“, welches die schwelgende Melodik Mozarts meisterhaft zur Geltung bringt.

Zudem wird Olivier Messiaens Werk „Le merle noir“ – eine Hommage an den Gesang der Amsel – die Vielfalt des Programms bereichern.

Das Konzert verspricht nicht nur genussvolle Klänge, sondern auch eine spannende musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Stile. Mit dem „Traumzauberbaum“ von Monika Ehrhardt-Lakomy beendet ein gemischtes Ensemble das Konzert.

Info: Das Konzert findet am Freitag, 4. Juli, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt. Der Eintritt ist frei.

7. JULI

„Crailsheim ist eine ganz artige Landstadt“

Das Crailsheimer Land war zwar bereits im frühen Mittelalter in ein Altstraßennetz eingebunden, dennoch dauerte es bis zur Epoche der Aufklärung im 18. Jahrhundert, bis die „artige Landstadt“, die sich damals auf markgräflich ansbachischem Territorium befand, in den Fokus umfangreicherer Reisebeschreibungen geriet.

Der nächste Vortragsabend von Stadtarchiv und Crailsheimer Historischem Verein beschäftigt sich mit den Reisebeschreibungen des Ancien Régimes, die die Stadt und ihre Umgebung in den Blick nehmen.

Referent ist am Montag, 7. Juli, Dr. Thomas Freller.

Der Vortrag will die Hintergründe dieser früheren Vernachlässigung Crailsheims deutlich und daran anschließend das Publikum mit einigen der Gelehrten, Schriftsteller und Aristokraten vertraut machen, die die Stadt besuchten und beschrieben. Zuhörerinnen und Zuhörer erhalten Einblicke in das zeitgenössische Panorama regionaler Sozial-, Wirtschafts-, Religions- und Kulturgeschichte. Kurioses und Skurriles aus privaten Aufzeichnungen findet dabei ebenso seinen Platz wie die Informationsflut der an den Kriterien der Nützlichkeit orientierten, in publizierter Form erschienenen Berichte.

Info: Der Vortrag findet am Montag, 7. Juli, um 19.30 Uhr im Ratssaal statt. Der



Zeichnung einer Reise- bzw. Postkutsche. Bild: J. A. Thomas

Eintritt kostet 5 Euro an der Abendkasse, Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins sind frei. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim und des Crailsheimer Historischen Vereins.

TERMINE

KULTURWERK

„Struktur&Rebellion: Zwischen Holz und Spray“

Vom 4. bis 26. Juli zeigt das KulturWerk mit „Struktur&Rebellion: Zwischen Holz und Spray“ einen spannenden Dialog zweier Künstler: Skulpturen von Gökhan Tuncyürek treffen auf Leinwände von Jan Hofacker – urban, kontrastreich und voller Ausdruckskraft. Die Vernissage ist am Freitag, 4. Juli, 19.00 Uhr im KulturWerk.

Das KulturWerk ist im Juli Schauplatz eines spannenden künstlerischen Dialogs: Zwei Positionen, zwei Ausdrucksformen – und ein gemeinsames Thema. In der Ausstellung „Struktur&Rebellion: Zwischen Holz und Spray“ begegnen sich skulpturale Abstraktion und urbane Malerei, um das Spannungsfeld zwischen Begrenzung und Entfaltung, Struktur und Dynamik zu erforschen. Während der aus Berlin stammende Gökhan Tuncyürek mittlerweile überwiegend mit Holz arbeitet und in seinen skulpturalen Werken die Verbindung von urbaner Ästhetik, Abstraktion und Formgebung erkundet, setzt der gebürtige Crailsheimer Jan Hofacker die Spraydose ein – ein Symbol für den



Werke von Jan Hofacker (Spraykunst) und Gökhan Tuncyürek (Holzskulpturen) im KulturWerk. Fotos: privat

Drang zur Selbstverwirklichung und für das Durchbrechen gesellschaftlicher Grenzen. Seine neuen Leinwände zeigen das Motiv des Zauns als Sinnbild für Hindernisse auf dem Weg zur kreativen Freiheit.

Die Ausstellung dieser beiden Ikonen der Street-Art, deren Werke nun auch den Weg in die Galerie findet, wird am Freitag, 4. Juli, um 19.00 Uhr im KulturWerk eröffnet. Für die Musik an diesem Abend sorgt der ebenfalls aus Crailsheim stammende und international bekannte DJ Illegal. Mit der Ausstellung wenden sich die KulturWerk-Be-



treiber Christiane Walz und Andreas Harthan bewusst an ein jüngeres Publikum, denn für sie ist Kunst keine Frage des Alters.

Info: Die Ausstellung mit Werken von Jan Hofacker und Gökhan Tuncyürek im KulturWerk läuft vom 4. bis zum 26. Juli.

Die Öffnungszeiten sind immer dienstags und freitags von 10.00 bis 17.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr. Am letzten Tag, dem Kulturwochenendensamstag, ist die Ausstellung bis in den Abend geöffnet und es gibt ein besonderes Programm.

HEIMATBUCH GEPLANT

850 Jahre Goldbach

Zum Jubiläum 2028 startet das Projekt „Goldbacher Heimatbuch“ am 9. Juli, um 19.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus Goldbach. Interessierte, die sich der Arbeitsgruppe anschließen möchten oder Material beisteuern können, sind gern gesehen.

Am 24. Oktober 1178 wurde der heutige Crailsheimer Stadtteil Goldbach („villa goltpach“) erstmals urkundlich erwähnt. Goldbach feiert demnach in drei Jahren, 2028, das 850-jährige Jubiläum seiner Erstnennung.

Der Ortschaftsrat Goldbach, der Verein Goldbacher Tradition e. V. und das Stadtarchiv Crailsheim wollen dieses Ereignis zum Anlass nehmen, um bis zum Jubiläum ein umfassendes „Heimatbuch Goldbach“ zu erarbeiten.



Luftbild Goldbach 1936, vorne in der Mitte ist noch das Goldbacher Schloss zu sehen. Foto: Stadtverwaltung

Start für das breit angelegte Projekt ist am Mittwoch, 9. Juli. Lokalgeschichtlich Interessierte und Personen, die sich an der Arbeitsgruppe beteiligen wollen, treffen sich um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Goldbach. Auch Goldbacherinnen und Gold-

bacher, die zu der geplanten Ortschronik Material in Form von Dokumenten, Bildern und Videos oder in sonstiger Form Wissenswertes beisteuern können, sind herzlich eingeladen.

Info: Das erste Treffen der Arbeitsgruppe findet am 9. Juli um 19.00 Uhr statt.

TERMINE

8. JULI

Karl-Josef Kuschel liest aus „Weltgewissen“

Um die Kulturszene Crailsheims zu stärken, setzt das KulturWerk auf abwechslungsreiche Veranstaltungen. Gefördert vom städtischen Projekt „Jagstbummel – Stores & Outlets“ und gesponsort von den Stadtwerken steht nun das nächste Event im Pop-up-Store an: Anlässlich des 150. Geburtstags von Thomas Mann widmet sich der Tübinger Theologe und Literaturwissenschaftler Karl-Josef Kuschel in einer Lesung seinem neuen Buch „Weltgewissen“ am Dienstag, 8. Juli, um 20.00 Uhr in der Liebfrauenkapelle.

Der Literatur-Nobelpreisträger Thomas Mann (2025 jährt sich sein Geburtstag zum 150. Mal) beschreibt in seinem Werk den Verfall der Religion ebenso wie die unzerstörbare Idee des Christentums und deren bleibendes Potenzial zur Sicherung freiheitlicher Demokratie. Karl-Josef Kuschel, Literatur-

wissenschaftler und Theologe aus Tübingen, unterstreicht in seinem neuen Buch „Weltgewissen – Religiöser Humanismus im Leben und Werk von Thomas Mann“ die unverminderte Aktualität des Jahrhundertschriftstellers. Kuschel lehrte an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Tübingen bis 2013 Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs. Seit 2012 ist er Kuratoriumsmitglied der „Stiftung Weltethos“. 2015 wurde er in den Stiftungsrat des Börsenvereins des deutschen Buchhandels zur Vergabe des jährlichen Friedenspreises des Deutschen Buchhandels berufen. Er ist Präsident der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft. Die KulturWerk-Lesung am Dienstag, 8. Juli, um 20.00 Uhr in der Liebfrauenkapelle findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Schwäbisch Hall und der Evangeli-



Karl-Josef Kuschel beleuchtet Thomas Manns christlich-humanistisches Erbe – Lesung am 8. Juli in Crailsheim.
Foto: privat

schen Familienbildungsstätte Crailsheim statt.

Info: Karten können unter kulturwerk.crailsheim@gmail.com und unter Telefon 07951 4691801 reserviert werden.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche**Emmausgemeinde Crailsheim**

So., 06.07., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Abendmahlsgottesdienst mit hl. Beichte.

Johanneskirchengemeinde**Johanneskirche**

Fr., 04.07., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht (Pfarrer Langsam); Sa., 05.07., 11.00 Uhr, Johanneskirche: Bandprobe; 17.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Sommerkonzert „Unbekannt & Unvergessen“, Lehrende und Lernende der Musikschule Crailsheim; So., 06.07., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst mit Abendmahl (Dekanin Wagner); 10.30 Uhr, Beuerlbach: Gartenfest, Gottesdienst mit Taufe, (Dekanin Wagner); Di., 08.07., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kanto-reiprobe; Mi., 09.07., 14.30 Uhr, Johannes-

kirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor; Do., 10.07., 14.30 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: Johannes-Senioren, „... aber die Musica bleibt bestehn“, mit jungen Sängerinnen und Sängern aus der Musikschule und Maria Pizzuto.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 08.07., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 09.07., 14.30 Uhr, Ingersheim: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 17.00 Uhr: Bücherei; Do., 10.07., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim**Christuskirche Crailsheim**

So., 06.07., 10.00 Uhr: Einladung zum Gottesdienst beim Siedlerfest (Pfarrer Franke und Diakon Branke); Mi., 09.07., 14.30 Uhr, Johanneskirche: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam und Pfarrer Franke); Do., 10.07., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 06.07., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst beim Siedlerfest; Mo., 07.07., 18.00 Uhr: Friedensgebet; Do., 10.07., 14.15 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Seniorennachmittag.

Kirchengemeinde Westgartshausen-Goldbach

So., 06.07., 9.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst (Prädikant Pietschke); 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Prädikant Pietschke); 10.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kinderkirche; 10.00 Uhr, Liebfraueugemeindehaus: Kinderkirche; Mi., 09.07., 15.00 Uhr, Liebfraueugemeindehaus: Konfirmandenunterricht; Do., 10.07., 9.00 Uhr, Liebfraueugemeindehaus: Frauenfrühstück mit Wolfgang Bayer, Pfarrer und Kabarettist aus Vellberg, Programm „Biblische Delikatessen – kabarettistisch verfeinert“; Fr., 11.07., 18.00 Uhr: Grillfest der Mitarbeiter rund ums Liebfraueugemeindehaus.

KIRCHEN

Friedenskirche Altenmünster

Fr., 04.07., 15.45 Uhr, Parkplatz GZ Friedenskirche: Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften für das Konfi-Camp nach Matzenbach; So., 06.07., 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrer Maier); Mo., 07.07., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; 19.30 Uhr, Friedenskirche: ökum. Friedensgebet; Mi., 09.07., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 19.00 Uhr, GZ: Vorbereitungstreffen engl. Gottesdienst; Do., 10.07., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 06.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Zelt zum „Tag des Dorfes“ auf dem Sportplatz mit Pfarrerin Rügner mit Konfirmandenvorstellung und der Kirchenband der Johanneskirche; Di., 08.07., 17.00 Uhr, GH: Seniorenkreis-Abschluss; Mi., 09.07., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 17.30 Uhr: Jungschar.

Nikolauskirche Jagstheim

Fr., 04.07., 16.15 Uhr: Konfi-Camp, Abfahrt nach Matzenbach; So., 06.07., 10.00 Uhr: ökum. Posaunen- und Liedandacht am Dorffest mit dem Posaunenchor und DEA-Chor (Pfarrer Hirschbach und Frau Schwartz); 13.00 Uhr: Abholung vom Konfi-Camp durch die Eltern; Di., 08.07., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Mama-Schneck-Sport; Mi., 09.07., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.15 Uhr: Mama-Schneck-Sport; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 10.07., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; Box für Wahlvorschläge zur Kirchengemeinderatswahl befindet im Gemeindehausflur, vorgeschlagene Personen sollten Mitglied der ev. Kirche sein, bitte Vorschläge einwerfen.

Andreaskirche Triensbach

So., 06.07., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Lobenhausen (Pfarrer Nelius-Böhringer); Mi., 09.07., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Roßfeld; 18.00 Uhr, Pfarscheuer: Jungschar „Wasser marsch“; 19.45 Uhr, Pfarscheuer: Kirchenchor; So., 13.07.: Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Nelius-Böhringer.

Marienkirche Onolzheim

So., 06.07., 10.15 Uhr, GH: Gottesdienst (Pfarrer Maier); Mo., 07.07., ab 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 09.07., 12.15 Uhr - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils.

Martinskirche Roßfeld

So., 06.07., 19.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wittlinger); Mo., 07.07., 19.30 Uhr, Martinshaus: KGR-Sitzung; Mi., 09.07., 15.00 Uhr, Martinshaus: Konfirmandenunterricht; Do., 10.07., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 06.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Nelius-Böhringer); 10.30 Uhr: Kinderkirche; Di., 08.07., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 09.07., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Roßfeld; Do., 10.07., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor; So., 13.07.: Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Nelius-Böhringer.

■ Evangelische Freikirchen**PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**

Fr., 04.07., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: Heimathafen; Sa., 05.07. bis So., 06.07.: Gemeinde- und Nachbarschaftsfest; Sa., 05.07., ab 14.00 Uhr: Kulinarische Bewirtung mit Imbissständen mit Gegrilltem, BowlBox, SultanS Pizza bis hin zu Kaffee und Kuchen, Spielangebote für Kinder wie Hüpfburg, Schiffschaukel und vielem mehr; 19.00 Uhr: Livemusik mit Christiane Dehmer-Trio und Stockbrot am Lagerfeuer; stündlich gibt es für Interessierte Führungen im GZ; So., 06.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Ouma); ab 12.00 Uhr: Steaks, Bratwürste und Salatbuffet auf Spendenbasis; nähere Infos unter www.ps23.cr; Mi., 09.07., 20.00 Uhr: Gebet für Segen und Erweckung; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 06.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Steger); Di., 08.07., 18.30 Uhr: Gebets-treffen; Do., 10.07., 15.00 Uhr: Nachmittagstreffen.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 06.07. 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Klaus Schmidt); Di., 08.07., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 09.07., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 05.07., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit O. Michel auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; So., 27.07., 12.30 Uhr, Schießbergstr. 4, 1. OG: kostenloses Mittagessen für alle, die einsam, allein oder bedürftig sind, Bibel-Telefon 07951 4879737.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 04.07. bis Sa., 05.07.: Befreit-leben-Seminar; Fr., 04.07., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 05.07., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 06.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de/anmeldung und auf den Social-Media-Kanälen.

■ Katholische Kirchen**Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 04.07., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefier (Pater Thomas); Sa., 05.07., 17.00 Uhr: Eucharistiefier in polnischer Sprache; So., 06.07., 9.15 Uhr: Eucharistiefier (Pfarrer Konarkowski); Mo., 07.07., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 09.07., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefier; Do., 10.07., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 05.07., 11.00 Uhr: Tauffeier (Pater Thomas); So., 06.07., 10.00 Uhr, Spielplatz Sauerbrunnen: ökum. Gottesdienst zum Siedlerfest (Diakon Branke und ev.

KIRCHEN

Pfarrer Franke); 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas); Di., 08.07., 14.00 Uhr, Roncallihaus: Seniorenkreis; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 10.07., 18.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche auf dem Roten Buck: Eucharistiefeier.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Sa., 05.07., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas); Do., 10.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Jagstheim, St. Peter und Paul

So., 06.07., 10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst zum Dorffest in Jagstheim (ev. Pfarrerin Hirschbach und r.-k. Fr. Schwartz)

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 06.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Heil in Jesus Christus; Mi., 09.07., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Der Gott aller Gnade.

Jehovas Zeugen

Fr., 04.07., 19.00 Uhr: Besprechung von Sprüche Kapitel 20; So., 06.07., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Liebe - das Kennzeichen wahrer Christen“; allgemeine Infos unter www.jw.org.

Der Redaktionsschluss für das Stadtblatt ist immer freitags, 7.30 Uhr.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport: Di., 08.07., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 10.07., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Sportkegeln: Fr., 18.07., 19.00 Uhr, Vereinsheim des TSV Crailsheim, Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim: 1. Abteilungsversammlung für alle Abteilungsmitglieder sowie den Vorstand des TSV Crailsheim (1. Begrüßung durch den kommissarischen Leiter der Sportkegler, 2. Grußwort des Vorsitzenden des TSV Crailsheim, 3. Wahl a) Abteilungsleiter/-in, b) Stellvertr. Abteilungsleiter/-in, c) Schriftführer/-in, d) Sportwart/-in, e) Kassier/-in, f) 2 Beisitzer/-innen, 4. Spielbetrieb 2025/2026, 5. Behandlung von schriftlichen Anträgen, 6. Wünsche, Anregungen und Verschiedenes), schriftliche Anträge müssen eine Woche vor der Abteilungsversammlung bei dem kommissarischen Leiter Pierre Munz eingereicht werden.

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), in den Sommerferien findet kein Training statt, allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training;

19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen-Sport-undFesthalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon

07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Simon Vogt); 17.30 - 19.00 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2014-2012 (Michael Pritsch und Otto Braun); 17.30 - 19.00 Uhr, Stadion: Sportabzeichen (Vertretung gesucht); 18.30 - 20.00 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); Di., 16.00 - 18.00 Uhr, Krafraum: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Simon Vogt); 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2017-2014 (Sabine Horlacher); 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2012-2013 (Otto Braun); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge ab 2011 m/w (Nina Geiger und Michael Rößler); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung (Simon Vogt); 19.00 - 20.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Krafraum: Training w/m alle Jahrgänge (Hermann Albrecht und Simon Vogt); Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training w/m 2012-2015 (Katrin Zott und Otto Braun); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge ab 2011 m/w (Nina Geiger und Marie Koch); Sa., 10.00 - 11.30 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge w/m (selbst organisiert); 10.00 - 11.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge w/m (Otto Braun); weitere Infos und Terminabsprachen unter E-Mail otto.braun@freenet.de oder Telefon 0160 5526994.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

VfR Altenmünster

Fr., bis So., jeweils 18.00 Uhr: Biergarten bei schönem Wetter geöffnet, bei schlechtem Wetter Vereinsheim; Mo., 18.00 Uhr: Vereinsheim geöffnet.

Fußballjugend: Fr., 04.07. bis So., 06.07., Sportanlagen Altenmünster: 11 Team-sports-Cup, 3 Tage tolle Jugendturniere, umfangreiche Bewirtung, herzliche Einladung.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Eltern-Kind-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre, aktuell keine Neuaufnahme möglich; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388, oder E-Mail uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Sa., 05.07., 20.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim im Festzelt: 75 Jahre SV Ingersheim mit Band „The Cockroach“, Ticketvorverkauf unter www.sv-ingersheim.de; So., 06.07.: Tag des Dorfes der Ingersheimer örtlichen Vereine (Traumkiste Kindergarten Ingersheim, Ev. Kirchengemeinde Ingersheim, Landfrauen, Sportverein, Maibaumfreunde, Gesangverein, Jagdgenossenschaft und u.a. Kirchenband der Johannesgemeinde, Singers und Singkids); 10.00 Uhr: Feldgottesdienst; 11.00 Uhr: Schleppertreffen; 11.30 Uhr: Mittagstisch; ab 13.00 Uhr: Kaffee/Kuchen und Dampfbahnfreunde; ab 14.00 Uhr: Auftritte; 15.30 Uhr: Jugendfeuerwehr.

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Trinken mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Boule: Di., 19.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle Altersgruppen und Fähigkeiten, Interessierte sind eingeladen.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Informationen unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kicktaekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Aerobic: Fr., 11.07., 18.30 Uhr, Saal der Gaststätte Kanne Ingersheim: 75 Jahre Aerobic is coming back Tour 25 mit Linda Mack, Power-Workout für Kraft, Koordination, Ausdauer und starke Chores zu cooler Musik, „Basic-Steps“ erforderlich, Teilnahme kostenlos, Spenden für die SVI-Jugendförderung willkommen, weitere Infos und Anmeldung unter E-Mail powerlocke61@web.de oder Telefon 07951 8355.

SV Tiefenbach

Fußballjugend: Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2016/2017); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: C2-Jugend (Jahrgang 2011/2012); Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach (E-Jugend (Jahrgang 2014/2015); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2018 und jünger); Trainingstermine für D-/B- und A-Jugend SGM Satteldorf/Tiefenbach auf Anfrage; Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder-/Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Tennisanlagen Tiefenbach: Training Kinder von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren, Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Fußball Aktiv: Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, Tiefenbach, und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Infos bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Infos unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Senioren: So., 13.07., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Senioren-Stammtisch.

TSV Roßfeld

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte Roßfeld (gegenüber Fa. Hofmayer): Radtouren in zwei Gruppen, einmal für Genießer und einmal für sportlich-ambitionierte Radler, Ausklang für beide Gruppen bei geselligem Beisammensein und Einkehr in einer Wirtschaft in der Umgebung, Infos unter www.tsv-rossfeld.de/freizeitradler/.

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, Treffpunkt an unterschiedlichen Standorten, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr:

Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Mi., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Essen, Angebot wechselt wöchentlich, Reservierung unter Telefon 0151 11682300.

Fußball Herren: Mo. und Fr., jeweils 17.15 - 18.45 Uhr, Kunstrasen ESV Crailsheim: Training C-Junioren (Jahrgang 2010/2011), Trainer Selin Özcan und Alexander Unger (beide VfR); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Altenmünster: Training E-Junioren (Jahrgang 2014/2015), Trainer Julian Kirchherr, Ralf Kiehlbrey, Dennis Fuchs (alle VfR) und Klaus Loske (SVO); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training D-Junioren (Jahrgang 2012/2013), Trainer Katrin Schösser, Klaus-Martin Fay (beide VfR) und Robin Magg (SVO); Di. und Fr., jeweils 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training F-Junioren (Jahrgang 2016/2017), Trainer Erwin Kaiser und Nico Köhler; Di. und Fr., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Altenmünster: Training B-Jugend (Jahrgang 2008/2009), Trainer Olaf Walch, Sebastian Stimpfig und Peter Diehm (alle VfR); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training G-Junioren (Bambini) (Jahrgang 2018/2019/2020), Trainer Robin Magg und Lukas Galm; aktuell kein Trainings- und Spielbetrieb der A-Jugend (Jahrgang 2006/2007), Anfragen an jugendleitung_svo@outlook.de.

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45

Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Informationen bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochsgymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz SV Onolzheim: Training Jugend (8-15 Jahre) Flag Football Mad Dogs; Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz SV Onolzheim: Training Erwachsene Flag Football Mad Dogs.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Tennis: Di. und Fr., 18.00 - 21.00 Uhr: Training Herrenmannschaften; Mi., 14.00 - 15.00 Uhr: Training Mädchen; 18.00 - 19.30 Uhr: Training Jungen U15; Do., 18.30 - 20.00 Uhr: Training Damen-Hobbymannschaft; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Training Jungen U12; 16.00 - 17.00 Uhr: Training Jungen U10; jeweils auf den Tennisplätzen des SV Onolzheim, Interessenten willkommen.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Zirkeltraining: Fr., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Do., 18.00 Uhr, oder nach Absprache: Training.

TSV Goldbach

Zumba: Do., 24.07., bis Do., 25.09.: neuer Zumba-Kurs beim TSV, 9 Einheiten, Mitglieder 55 Euro, Nichtmitglieder 75 Euro, Einstieg auch später möglich, Anmeldung unter info@tsv-goldbach.de.

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambini; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Informationen unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr.: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Gymnastikhalle der Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 09.07., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren, Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00-20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 bis 18.45 Uhr, Eichendorffturnhalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Voranmeldung möglich; 19.00 bis 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Crailsheimer Sportschützen

Sa., 05.07., 17.00 Uhr, bei jeder Witterung, Schützenhaus in Altenmünster am Ende der Friedhofstraße: großes Sommerfest mit Bierzelt, Spanferkel und Kartoffelsalat, Steaks und Bratwürsten, Pommes frites, Bier vom Fass, alkoholischen und alkoholfreien Getränken sowie einer Hüpfburg für Kinder; So., 9.00 - 12.15 Uhr, Schützenhaus, Altenmünster, Ende der Friedhofstraße: Frühschoppen; Mi., 19.30 Uhr: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

Luftgewehr und Pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; jeweils sportliches Schießen nach den Richtlinien des DSB und WSV in der beheizten Zehn-Meter-Anlage, Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

Klein- und Großkalibergewehr und -pistole: Mi., 19.30 - 22.00 Uhr: unsere Bahnen mit 25 und 50 Metern sind geöffnet, Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

Schwäbischer Albverein, OG Crailsheim

Frauenwandern

Mi., 09.07., 9.30 Uhr, Stadion: Fahrt nach Königsbronn, Fahrgemeinschaften, Wanderung um den Itzelberger See, auf dem Albschäferweg zur Ruine Herwartstein, zum Brenztopf mit Kneippbecken, Strecke ca. 6 km, Infos bei Margit Fürbringer, Telefon 07957 8255 oder 0176 52841066.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Wanderfreunde Crailsheim

Fr., 04.07.: kein Wanderstammtisch; So., 06.07.: Teilnahme an den Wandertagen in Dudweiler mit 5 und 10 km; Sa., 12.07., 14.30 Uhr, Spielplatz Sauerbrunnen, Ecke Brunnenstr./Dieselstr.: Vereinsgrillfestle; So., 13.07.: Besuch Parkfest der Bürgerwache Crailsheim; Infos unter Telefon 07951 5595.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; 18.00 Uhr: Turnierhundesport Basics/CC; 19.00 Uhr: THS Laufdisziplinen; Fr., 18.00 Uhr: THS Basics/CC und THS Laufdisziplinen; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook; Sa., 12.07., 14.00 Uhr, VdH Crailsheim: Gaudi-Turnier mit Sommerfest, jeder mit Hund (geimpft und versichert) kann mitmachen, Startgebühr 1 Euro, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Anmeldungen unter info@vdh-crailsheim.de oder auf der Teilnehmerliste im Vereinsheim, Beuerlbacher Str. 109.

■ Kulturvereine

Kunstverein Form & Farbe Crailsheim – die Hobbymaler

Fr., 04.07., 18.00 Uhr, Gasthof Krone, Munzinger in Roßfeld: Mitgliederversammlung zur Besprechung von zukünftigen Ausstellungen und Aktivitäten, Rückfragen, Interesse und Auskunft bei Roland Schönig, Telefon 07957 1515.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Ingersheim

Fr., 25.07., 15.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Sport- und Festhalle Ingersheim: Wald-

baden inkl. Hängemattenauszeit und Tee mit Madame Märchen (zertifizierte Kursleiterin Ines Rieck), Rabenhof Ellwangen, Mitglieder 23 Euro, Nichtmitglieder 28 Euro, Anmeldung bis 15.07. bei Eva Eißer unter E-Mail Landfrauen.Ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

Landfrauenverein Onolzheim

So., 13.07., 9.15 Uhr, Sportscheune Eulenhof: Entspannungsyoga, wir erlernen Entspannungstechniken und erhöhen unsere Körperwahrnehmung, 1,5 h, Referent Sportscheune, Mitglieder 32 Euro, Gäste 38 Euro, inkl. Vitalfrühstück, Anmeldung unter landfrauen.onolzheim@web.de oder Telefon 0176 45668061, Gäste willkommen, i. A. des Bildungs- + Sozialwerks LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V.

Landfrauen Altenmünster

Fr., 04.07., 18.00 Uhr, Friedenskirche: Sommerfest „weißes Dinner“, bitte geändertes Datum beachten, wünschenswert ist ein weißes Kleidungsstück, egal in welcher Form, bitte Teller (weiß, aber gerne mit verschiedenen Motiven), Besteck und kleine Schüssel mitbringen, Fr., 11.07., Abf. 18.30 Uhr, Friedenskirche: Freilichtbühne Dinkelsbühl „Ladies Night“.

Landfrauen Roßfeld

Fr., 11.07., 19.00 Uhr, Konferenzraum: „Flexibility – ein Mitmachvortrag“ mit Heidi Nadj, Training verbessert die Flexibilität von Muskeln, Sehnen und Bändern und ist Voraussetzung für einen gesunden Bewegungsapparat, Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 23029 oder M. Gräter, Telefon 07951 26457.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Dorfgemeinschaft Beuerlbach

Sa., 05.07./So., 06.07., rund um das Dorfgemeinschaftshaus: Beuerlbacher Gartenfest; Sa., 05.07., 17.00 Uhr: Kaffee und Kuchen sowie Blootz und Leckeres von der Grillhütte; 20.00 Uhr: Livemusik mit Tanz und Barbetrieb mit der Band „Viertel Katze und Deniese“; So., 06.07., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe im Grünen

mit Dekanin Friederike Wagner; 12.00 Uhr: Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen; 14.00 Uhr: Unterhaltung für Jung und Alt mit Lenkball-Spielen; Helfer sind jederzeit willkommen und können sich unter Telefon 0160 7211588 bei Klaus-Jürgen Mümmeler melden.

Siedlungsgemeinschaft Sauerbrunnen

Fr., 04.07. bis So., 06.07., Spielplatz Sauerbrunnen: Kinder- und Siedlerfest 2025; Fr., 04.07., 19.00 Uhr: Gartenwirtschaftsbetrieb; Sa., 05.07., 17.30 Uhr: Festbetrieb mit „Dolce Vita and Friends“, Barbetrieb und Blootz; So., 10.00 Uhr, Festzelt: ökumenischer Gottesdienst, anschl. Mittagstisch mit „Blaskapelle Onolzheim“, nachmittags Kaffee und Kuchen, Tombola, Luftballonstart, Hüpfburg; 16.00 Uhr: Musik von Uwe Schörg; 16.30 Uhr: Gesangseinlage „Choryfeen“.

■ Soziale Vereine

ohne dich – Hilfe für Suizidtrauernde

Fr., 04.07., 17.00 - 19.00 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus, Kurt-Schumacher-Straße 3: Gruppentreffen, Infos unter ohne_dich@gmx.net, Anmeldung zum Kennenlerngespräch vor dem ersten Besuch notwendig.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 09.07., 14.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Str. 60: nächster Treff mit Besprechung der zurückliegenden Informationsfahrt in der Sport- und Physioschule, Interessierte, Betroffene und deren Angehörige sind eingeladen, nähere Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i. R., Telefon 07951 21720.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

VEREINE UND STIFTUNGEN

AWO Crailsheim

Sa., 05.07., 9.00 - 11.30 Uhr, Schönebürgstraße 33: CReate, Freies Malen (Material ist vor Ort), weitere Infos und Anmeldung unter veranstaltung.juze-cr.de/create/freiesmalen8/ oder bei Juliane Stefan, Telefon 0179 4262039 oder E-Mail, juliane.stefan@awo-sha.de.

Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten: Boule (bei trockener Witterung); Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag (auch für Nichtmitglieder); Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.30 - 18.05 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Informationen über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Stadtseniorenrat

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Altmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt @buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

Lebenshilfe Crailsheim

Di. und Do., 8.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Informationen unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé

Mo., 07.07.: Überraschungssessen; Di., 08.07.: Überraschungssessen; Do., 10.07.: Überraschungssessen; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr: Offener Treff; Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offene Werkstatt im Makerspace; Fr., 14.00 - 16.30 Uhr: Naturentdecker*innen – manchmal auch draußen; weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

Dampfbahnfreunde Kocher-Jagst

So., 06.07., 11.00 - 17.00 Uhr, Vereinsgelände (Nord-West-Umgehung): Fahrtag mit Bewirtung, kostenlose Mitfahrt für Kinder auf den Modellzügen; So., 27.07., 11.00 - 17.00 Uhr: nächster Fahrtag.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereitschaftspraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 04.07.: Sonnen-Apotheke Bühlermann, Ellwanger Str. 6, 74424 Bühlertann, Telefon 07973 250;

Sa., 05.07.: Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, 91625 Schnellendorf, Telefon 07950 577;

So., 06.07.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

Mo., 07.07.: Flügelau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

Di., 08.07.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520;

Mi., 09.07.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Do., 10.07.: Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 05.07./So., 06.07.: Tierarztpraxis Gröningen, Bölgentaler Str. 10, 74589 Gröningen, Telefon 07955 7615.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

KÄTHE-KOLLWITZ-SCHULE

Besuch der Buchhandlung Rupprecht

Zum Welttag des Buches durften Schülerinnen und Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule in die Welt der Literatur eintauchen. Ein Besuch bei der Buchhandlung Rupprecht sorgte für leuchtende Augen, lebendige Seiten und einen bleibenden Eindruck.

Anlässlich des diesjährigen Welttags des Buches, der bereits im April begann, hatten die Schülerinnen und Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule (KKS) Ende Mai die Gelegenheit, an einer besonderen Veranstaltung der Buchhandlung Rupprecht teilzunehmen.

Unter dem Motto „Ich schenk dir eine Geschichte“ wurden die Kinder der Klasse 5/6 von ihrer Klassenlehrerin Kerstin Knippertz begleitet. Vor Ort wurden sie herzlich von einem Mitarbeitenden der Buchhandlung empfangen. Die Spannung war spürbar – voller Neugier erwarteten die Schülerinnen und Schüler, was sie in der Welt der Bücher alles entdecken würden.

Im Rahmen einer anschaulichen Führung wurden verschiedene Buchformate vorgestellt. Besonders große Begeis-



Die Klasse 5/6 der Käthe-Kollwitz-Schule in der Buchhandlung Rupprecht.

Foto: KKS

terung riefen das sogenannte „Pop-up“-Buch sowie das „Photicular“-Buch hervor. Letzteres verzauberte durch bewegte Bilder, die durch leichtes Kippen des Buches zum Leben erwachten – ein Erlebnis, das viele Kinder zum Staunen brachte. Im Anschluss durften die Kinder auf eigene Faust das vielseitige Sortiment durchstöbern. Schnell kristallisierten sich bei vielen klare Favoriten heraus: Besonders beliebt waren Manga-Titel und Fantasyromane.

Einige nutzten die gemütlichen Leseecken der Buchhandlung, um direkt in spannende Geschichten einzutauchen. Den krönenden Abschluss des literarischen Ausflugs bildete ein Geschenk: Jedes Kind erhielt ein Exemplar des Comicromans „Cool wie Bolle“ von Thomas Winkler – eine tolle Erinnerung an diesen erlebnisreichen Tag.

Die abschließende Rückmeldung aus der Schülerschaft ließ keinen Zweifel: „Lesen macht Spaß.“

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

ASG-Teams glänzen in Berlin

Beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin zeigten die Teams des Albert-Schweitzer-Gymnasiums sportliche Höchstleistungen. Die Basketballmannschaft der Jungen erzielte einen vierten Platz, die Mädchen im Tischtennis kämpften sich auf Rang fünf.

Starke Leistungen zeigten gleich zwei Teams des Albert-Schweitzer-Gymnasiums beim Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia in Berlin: Die Jungen der Basketballmannschaft erreichten einen hervorragenden vierten Platz, die Tischtennis-Mädchen sicherten sich einen respektablen fünften Rang. Im Rahmen einer Ehrung an der Schule würdigte Schulleiter Christian Reinhardt die sportlichen Erfolge. Gemeinsam mit den betreuenden Lehr-



Die Basketball- und Tischtennistteams des Albert-Schweitzer-Gymnasiums wurden für ihre Platzierungen beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ von Schulleiter Christian Reinhardt feierlich ausgezeichnet. Foto: ASG

kräften Markus Schmidt, Andreas Keinert und Melanie Humboldt überreichte er allen Teilnehmenden Urkunden und Büchergutscheine.

Ausgezeichnet wurden die Basketballspieler Patrick Schenk, Linus Ohr, Mika Roßmanith, Ben Strubo, Julian Gössl,

Henry Wüst, Janne Roßmanith und Finn Gundel sowie die Tischtennisspielerinnen Sarah Dürr, Amelie Neumann, Lisa Ehrmann, Luisa Pernfuß, Marissa Abrudan, Lenia Henn und Finja Hein, die im nächsten Jahr eine noch bessere Platzierung anstreben.

SONSTIGES

EICHENDORFFSCHULE

Hundertwasser kreativ umgesetzt

Die Klasse 4b der Eichendorffschule Roßfeld hat sich im Kunstunterricht auf eine kreative Reise in die Welt des Künstlers Friedensreich Hundertwasser begeben – mit erstaunlichen Ergebnissen, die jetzt öffentlich zu sehen sind.

Im Kunstunterricht tauchte die Klasse 4b der Eichendorffschule, Außenstelle Roßfeld, in die fantasievolle Welt des Künstlers und Architekten Friedensreich Hundertwasser ein. Schon sein selbst gewählter Name weckt Neugier – und seine Werke halten, was der Name verspricht: farbenfroh, verspielt, naturnah.

Hundertwasser war bekannt für seine Ablehnung gerader Linien, seine Liebe zu unregelmäßigen Formen und seine ganz eigene Bildsprache: Spiralen, Lollibäume, schwimmende Augen und Zwiebeltürme gehören zu seinen typischen Gestaltungselementen – oft in Verbindung mit Naturmotiven.

Die Schüler:innen griffen diese Ideen begeistert auf und stellten sich im Unterricht eine besondere Frage: „Wie wür-



Die Klasse 4b der Eichendorffschule Roßfeld zeigt ihre von Hundertwasser inspirierten Entwürfe im Bistro von Möbel Bohn. Foto: EDS

de Hundertwasser wohl die Außenfassade von Möbel Bohn gestalten?“

Schnell war klar: Die grüne Grundfarbe darf bleiben – sie passt zum naturverbundenen Stil des Künstlers.

Doch diese vielen geraden Kanten und der eintönige Farbton? Das musste sich ändern. In Zwei- bis Dreiergruppen entwickelten die Kinder eigene farbenfrohe Fassadengestaltungen – fantasievoll, verspielt und überraschend lebendig. Sogar an die Begrünung des Flachdachs wurde gedacht.

Das Ergebnis sind bunte Fassadenentwürfe, inszeniert auf unterschiedlich farbigen Hintergründen, die den Kunstwerken zusätzlichen Ausdruck verleihen.

Die Arbeiten der 4b sind ab sofort im Bistro von Möbel Bohn ausgestellt – und durften bereits von den jungen Künstlerinnen und Künstlern persönlich bestaunt werden. Bei einem Getränk im Bistro feierten sie ihre erste eigene Ausstellung gemeinsam als Künstlerteam.